



Amtsblatt

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

mit Ortsteil
Wüstenbrand



09/2022

Montag, den 5. September 2022

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Die Geschäfte haben für Sie geöffnet.



HOHENSTEIN-ERNSTHAL
Karl-May-Geburtsstadt

12 - 18 Uhr

17. & 18.09.2022

Es wird bunt – lasst Euch überraschen!

JAHRMARKT

Anzeige



Nutze deine Festnetznummer auch unterwegs!

- kostenlos in alle Netze telefonieren
- kein Anschlusspreis
- Rufnummer kostenlos mitnehmen

Vodafone Shop Hohenstein-Ernstthal
01738828875 shop-hohenstein@komcon.eu



Smarter unterwegs mit...

...Deinem Tarif vom Fachhändler

Hohenstein - CITY
Weinkellerstraße 28

STADT  PASSAGE

geöffnet:
Mo. – Fr. 9:00 - 18:00 Uhr

Was sonst noch los war

Foto: U. Gleißberg



Die Physiotherapie Anja Hannig, Immanuel Kant-Straße 24, feierte am 1. August 2022 das 30-jährige Bestehen. Anlässlich des Jubiläums besuchte OB Lars Kluge die Inhaberin Anja Hannig und ihr Team, um seine Glückwünsche zu überbringen. Die seit 1992 bestehende Praxis bietet ein vielfältiges Angebot bewährter und moderner Therapiemöglichkeiten. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen Orthopädie, Chirurgie, Neurologie und Lymphologie. Regelmäßig nehmen die Mitarbeiterinnen an Weiterbildungen teil. Außerdem werden Osteopathie, verschiedene Kurse und weitere Leistungen angeboten.

Sommerfest an der ESO - 30 Jahre Euro-Schulen in Hohenstein-Ernstthal

Mit einem großen Kinder- und Schülerfest begingen am 14.07.2022 die Euro-Schulen Hohenstein-Ernstthal ihr 30-jähriges Jubiläum am Standort.

Der Standortleiter Herr Trentzsch und die Schulleiterin Frau Seifert begrüßten unter anderem den Oberbürgermeister von Hohenstein-Ernstthal, Herrn Kluge, und den Bürgermeister von Oberlungwitz, Herrn Hetzel, die beide ihre Glückwünsche überbrachten und Erfolg für die nächsten 30 Jahre wünschten. Die unmittelbar benachbarten Einrichtungen, das Textil- und Rennsportmuseum sowie die Firma Gedat und weitere Partnerfirmen waren ebenfalls vertreten.

Der Geschäftsführer der Volkssolidarität Herr Kühn und Herr Wöhrler vertraten den Kindergarten „Knirpsenland“ und unterzeichneten gemeinsam mit Herrn Trentzsch eine Kooperationsvereinbarung zur langfristigen Zusammenarbeit.

In seiner Ansprache blickte Herr Trentzsch auf 30 ebenso erfolgreiche wie dynamische Jahre zurück und skizzierte eine optimistische Zukunft des Standorts.

Die Schüler aller Erzieherklassen übergaben ein 3 x 4 Meter großes Bild, das sie im Rahmen eines Graffiti-Projekts für dieses Ereignis angefertigt hatten. Das Bild mit der Inschrift „30 Jahre ESO in HOT“ wird sicher einen würdigen Platz finden.

Neben dem für die Kinder zweier Hohensteiner Kindergärten organisierten Kinderfest, dessen Fäden die Schüler der Erzieher- und Sozialassistentenklassen organisatorisch in den Händen hielten – u. a. mit Tauziehen, Sackhüpfen, Dosenwerfen, Kinderschminken und anderen kleinen und großen Attraktionen – erhielt jedes Kind auch ein kleines Erinnerungsgeschenk.

Nach dem offiziellen Teil brachten die Kinder bei der Aufführung des Kindertheaters „Kuscheltierkommando“, das die Schüler der Erzieherklasse 20a einstudiert hatten, Stimmung ins Festzelt, indem sie beim Theater lautstark mitfieberten.

Übertroffen wurde dieser Lautstärkepegel anschließend durch den „Einsatz“ der Feuerwehr, die mit 8 Kameraden und vier Fahrzeugen, davon zwei Großfahrzeugen, präsent war. Besonders der riesige, erst 4 Monate alte 6 x 6 Tatra Force T815 sorgte für strahlende Kinderaugen.

Mit dem Ende des Kinderfestes gegen Mittag und dem Abbrücken der Feuerwehr übernahmen die Großen das Gelände und begingen unter anderem mit einer Nonsens-Olympiade und allerlei kleineren und größeren Überraschungen den Tag. Sowohl dabei, als auch bei dem großen Appetit, mit dem sich anschließend alle auf die Getränke und das von Herrn Morgenstern bereitgestellte hervorragende Grillgut stürzten, zeigte sich, dass sich viele der großen Festgäste einen Teil des Kindseins und damit der Fröhlichkeit der Kleinen bewahrt haben.



Fotos: ESO (4)



Fotos: A. Kretschel (2), A. Tittmann (4)

Senioren-Wohngemeinschaft im Bethlehemstift im Hüttengrund

Diakonie
Diakoniewerk Westsachsen

Selbstständig Wohnen, das Leben gestalten und auf Unterstützung zurückgreifen können.

In den Räumen der Wohn-
gemeinschaft leben neun
Seniorinnen und Senioren in
**Einzelappartements
(20 - 33 m²) mit eigenen Bad.**

Ihr Appartement können
Sie mit **eigenen Möbeln** zu
Ihrem **persönlichen Zuhause**
einrichten.

Wir bieten ein umfassendes
Leistungspaket: **Speiseversor-
gung, Wäsche und Reinigung**
übernehmen wir für Sie.

Eine **Bushaltestelle** mit Anbin-
dung zur Innenstadt finden Sie
direkt vor unserem Haus. An den
Veranstaltungen des Hauses
können Sie teilnehmen und
alle Serviceangebote (**Friseur,
Fußpflege**) nutzen.

Melden Sie sich bei uns für
einen **Besichtigungstermin** an:

Telefon 03723 655-0
[aph.bethlehemstift@
diakonie-westsachsen.de](mailto:aph.bethlehemstift@diakonie-westsachsen.de)



Bethlehemstift | Haus Jahreszeiten
Hüttengrund 49
09337 Hohenstein-Ernstthal

Fremdenverkehrsverein e.V.

Vorstand des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V. für weitere 2 Jahre gewählt

Nachdem in den Jahren 2020 und 2021 wegen der Coronapandemie die jährlichen Mitgliederversammlungen leider ausfallen mussten, trafen sich am 13. Juli 2022 die Mitglieder des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V. im Gasthaus „Zur Zeche“ zur diesjährigen Vollversammlung. Auf der Tagesordnung standen neben der Berichterstattung des Vorstands für die Geschäftsjahre 2019 bis 2021 und der Beschlussfassung zu dessen Entlastung auch die Neuwahl aller Vorstandsmitglieder und der zwei Rechnungsprüfer. Im Tätigkeitsbericht des Vorstandes informierte der Vorsitzende Uwe Gleißberg mit Hilfe einer PowerPoint-Präsentation über die trotz coronabedingter Einschränkungen recht zahlreichen Vereinsaktivitäten der letzten 3 Jahre. Schwerpunkte waren die Ausrichtung des Karl-May-Festes 2019, die Präsentation der Region bei verschiedenen Veranstaltungen in unserer Stadt und am Sachsenring, aber auch in den Partnerstädten Burghausen, Hockenheim und Rheinberg sowie die Organisation und Durchführung der Städtefahrten 2019 (nach Burghausen und Graz) und 2021 (nach Hockenheim und Umgebung). Durch die Mitarbeiterinnen der Stadtinformation, die vom Fremdenverkehrsverein betrieben wird, wurde das Angebotsspektrum deutlich erweitert. So sind wir seit Oktober 2020 Partneragentur der Mitteldeutschen Regiobahn. Da es am Bahnhof Hohenstein-Ernstthal keinen Fahrkartenverkauf mehr gibt, können nun Bahnkunden ihre Fahrkarten für den Verbund- und Nahverkehr in der Stadtinformation im Rathaus erwerben. Auch der Fortbestand der beliebten Aktion „Innenstadtgutscheine“ wurde gesichert, da nach der 2021 erfolgten Auflösung des Gewerbevereins die komplette Abwicklung der Gutscheinkarte vom Fremdenverkehrsverein übernommen wurde.



Im Museum aufgespürt (77)



Stimmen zu Karl May:
Günter de Bruyn
(1926 – 2020)

„An Karl May habe ich lesen gelernt, im schulmäßigen und im literarischen Sinn. Die ersten Seiten im Winnetou waren die ersten Buchseiten überhaupt, die ich allein las. Mit vielen Fremdwörtern, fremden Namen und Begriffen war das der richtige Stoff für Lernanfänger nicht, aber literarisch war May eine gute Schule...“

An dieser Stelle bringt das Karl-May-Haus regelmäßig ein Zeitdokument oder Exponat zu Leben, Werk und Wirken des Hohenstein-Ernstthaler Fabulierers Karl May.

HOT BAR

Ab September
wieder Freitag und Samstag ab 21:00 Uhr

Altmarkt 19 im Hotel **Drei Schwanen** · 09337 Hohenstein-Er.
Telefon 03723 659480 · info@s-duefratelli.de

Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.

Donnerstag, den 15. September 2022, 19:00 Uhr
Gasthaus „Zur Zeche“ (öffentlich)

Vortrag: „70 Jahre Freundeskreis Geologie und Bergbau 1952 - 2022“
Wir wollen mit unseren Mitgliedern und Gästen an diesem Abend auf 70 Jahre Vereinsgeschichte in Bildern zurückschauen. Der freiwillige Zusammenschluss Gleichgesinnter folgt noch immer dem selbstlosen Zweck und Ansinnen seiner Gründer: Den Bergbau unserer Heimatstadt zu erforschen, die Zeugnisse des Bergbaus zu pflegen, sie zu erhalten und erlebbar zu machen. Hinzu kommt, gemeinsam im Verbund der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine Sachsens, das immaterielle Kulturerbe Sächsischer Bergparaden hochzuhalten und generationsübergreifend weiterzugeben.

Den Vortrag hält unser Ehrenvorsitzender Bergmeister Stefan Köhler, der den Verein über viele Jahrzehnte erfolgreich leitete und als Gründungsmitglied unserem Verein seit 1952 ununterbrochen die Treue hält.



Foto: A. Schrapps

Am 26.08. wurde der neue Standort des Versteinerten Waldes auf unserem Vereinsgelände feierlich eingeweiht. Der Standort ist ab sofort zu den benannten Öffnungszeiten – letzter Sonnabend in den Monaten März bis Oktober von 9:00 bis 12:00 Uhr - frei zugänglich. Zu denselben Zeiten kann die neue Sonderausstellung mit Informationen über Verkieselte Hölzer der Region besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.

Am **Sonnabend, den 24. September 2022**, laden wir wieder **zwischen 9:00 und 12:00 Uhr** ein, an einer Führung in unserem Besucherbergwerk teilzunehmen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, da Größe und Anzahl der Gruppen begrenzt sind.

Anmeldungen nimmt Bergkamerateam **Andreas Bachmann** gerne unter Tel. 03723 411773 oder 0173 1554924 entgegen.

Bitte beachten Sie, dass ggf. Regelungen zum Infektionsschutz gelten und diese zu beachten sind.

Mit freundlichem Glück auf!

André Schrapps
Vorsitzender
Tel. 0176 47374319

Freundeskreis
Geologie und Bergbau e.V.
Dresdner Straße 109,
09337 Hohenstein-Ernstthal,
www.lampertus.de

VOLKSSOLIDARITÄT
Kreisverband Glauchau / Hohenstein - Ernstthal e. V.

ESSEN AUF RÄDERN
Lassen Sie sich Ihr Mittagessen ins Haus bringen.

Tel.: 03763 - 17 21 64

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

Partnerschaftliches

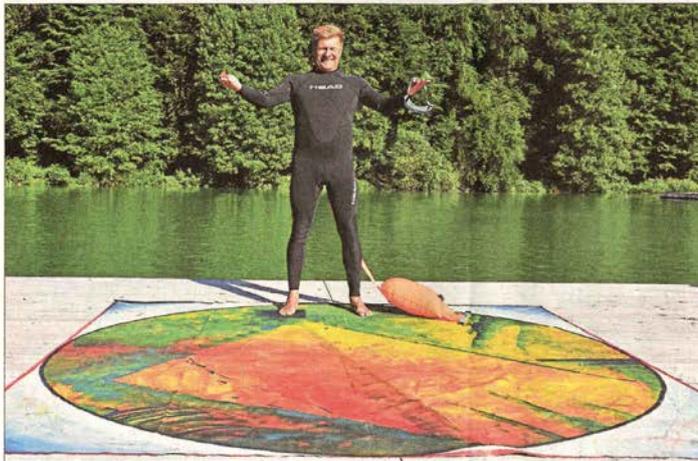
Wöhrsee wird zum Kunstobjekt

Klaus Kux durchschwimmt Wöhrsee und macht diese Aktion zu einem Kapitel seines „Pyramide“-Projekts

Von Johanna Richter

Burghausen. Klaus Kux hält es mit seinen Vorbildern Wassily Kandinsky und Franz Marc. Die beiden Künstler haben 1912 den „Blauen Reiter“ geschaffen. Das Werk war etwas Neues, etwas Ungewöhnliches, das vielleicht nicht jeder auf Anhieb verstanden hat. Und so ist es auch bei dem 63-jährigen aus dem sächsischen Callenberg, einer Nachbargemeinde der Burghauer Partnerstadt Hohenstein-Ernstthal. Er bringt in seiner Kunst Dinge zusammen, die eigentlich nicht zusammengehören und beschreitet neue Wege. Ein Teil dieses Wegs ist seit Sonntag der Burghauer Wöhrsee.

Klaus Kux ist in Burghausen kein Unbekannter. Viele Male war er schon in der Salzbachstadt, eines seiner Werke zierte mehrere Jahre das Burghauer Bürgerhaus und mit der Familie Angstl pflegt die Familie Kux eine enge Freundschaft. Stefan Angstl, der schon seit vielen Jahren Kontakte nach Sachsen unterhält, lernte Klaus Kux vor 20 Jahren im Rahmen eines Schüleraustauschs des Aventinus-Gymnasiums mit dem Lessing-Gymnasium Hohenstein-Ernstthal kennen, an dem Kux bis zu seiner Rente als Kunstlehrer arbeitete. Anlass war die damals frisch aus der Taufe gehobene Städtepartnerschaft. Es folgten viele Besuche und gemeinsame Aktionen – etwa zum Mauerfall. Stefan Angstl ist am Sonntag



Die Pyramide spielt eine zentrale Rolle in dem Film, den er und seine Frau Birgit von der Kunstaktion erstellen und auf der Homepage veröffentlichen. – Fotos: Richter

deshalb gleich in mehreren Funktionen zum Wöhrsee gekommen: als Freund, als Dritter Bürgermeister, als Vorsitzender der Künstlergruppe Die Burg, als Vertreter des Aventinus-Gymnasiums. „Wir haben 20 Jahre lang auf verschiedenen Wegen zusammengearbeitet“, sagt Angstl, der dieser Zusammenarbeit vor dem Hintergrund der Deutschen Einheit große Bedeutung beimisst.

„Deutsch Einheit bedeutet gegenseitiges Interesse.“ Besonders die vielen Schüleraustausche mit der Partnerstadt hätten gezeigt, dass die Einheit überall anders aussieht, dass im einstigen Ostdeutschland noch heute vieles anders abläuft, dass diese Unterschiede mit dem Miteinander aber auch überwunden werden können. Und so ist die Aktion Kux’ auch

als Verbindung über sämtliche Grenzen hinweg zu sehen. „Ich bin an einem Punkt angekommen, an dem ich alles schon gemacht habe“, sagt Klaus Kux. Und sozusagen zur Krönung seiner Künstler-Karriere möchte er ein paar Dinge, die ihm besonders imponiert haben, noch einmal tun, seine Frau Birgit dokumentiert alles mit ihrer Kamera, Kux schneidet einen Film zusammen und

veröffentlicht ihn auf seiner Homepage unter der Rubrik „Pyramide“, denn eine solche verbindende Dinge miteinander, findet der 63-jährige Rentner. In seinen Videos kommen daher als verbindendes Element immer wieder Pyramiden vor, etwa als abstrakte Zeichnung auf einem großen, selbst bemalten Leintuch oder als kleine Plastikskulpturen, die Kux in die Höhe hält. 64 Aktivitäten sollen es einmal werden. 22 hat er, begonnen im Herbst 2021, schon geschafft. Die Zahl ist nicht willkürlich gewählt. „Sie hat eine Bedeutung für mich.“ Und oben drein ist die Zahl 64 das Ergebnis von achtmal Acht – die Acht ist Kux’ Lieblingszahl.

Zusammenfassend könnte man sagen, Klaus Kux besucht Orte, die für ihn wichtig sind und macht dort in irgendeiner Weise eine Kunstaktion, die er dokumentiert. Malen war schon darunter, Städte und Sehenswürdigkeiten hat er

besucht. Und nun ist er am Sonntag den Wöhrsee durchschwommen. Das Ehepaar Kux ist dafür am Samstag angereist und verbringt drei Tage in der Salzbachstadt. Höhepunkt war freilich der Sonntagmorgen, als Klaus Kux im Neoprenanzug vom Steg aus ins Wöhrseewasser stieg und begann, bei hervorragenden Bedingungen seine Bahnen zu ziehen.

„Dieses besondere Bild habe ich schon seit 2005 im Kopf“, sagt er. Damals war er zu Besuch in Burghausen und er wurde überredet, beim Bayerncup mitzuschwimmen. Die besondere Burg-Kulisse, die er vom Wasser aus sah, habe sich tief in sein Gedächtnis eingepreßt, sagt Klaus Kux. Als er dieses Bild am Sonntagfrüh wieder sah, sei das etwas ganz Besonderes gewesen. „Es war super toll“, sagt er, nachdem er gut 1000 Meter im Wöhrsee zurückgelegt hat. „Burghausen ist für mich Inspiration. Ich hatte richtig viele tolle Erlebnisse hier.“



Vom Steg aus geht es los, Klaus Kux startet seine Runde durch den Wöhrsee.

Freundeskreis Hockenheim-Hohenstein-Ernstthal on Tour durch Sachsen

In den frühen Morgenstunden des 10. August 2022 startete der Reisebus von Jahnke Reisen, an Bord 30 Hockenheimer vom Freundeskreis Hockenheim-Hohenstein-Ernstthal, mit einem Zwischenstopp in Oberhof/Thüringen in Richtung Sachsen. Angekommen im Hotel Meerane ging der 1. Tag der Reise zu Ende. Peter Busch und Lucy Jung hatten ein interessantes Paket von Ausflügen zu Sehenswürdigkeiten gepackt, um den Hockenheimer Reisegästen so viel wie möglich von unserem Freistaat zu zeigen. So ging es am Donnerstag nach Meißen zu einem Stadtbummel und in die Porzellanmanufaktur. Abends wurden die Gäste sehnsüchtig vom Erzgebirgsverein und einigen Hohenstein-Ernstthalern zum Partnerschaftsabend im Rahmen des Bergfestes, an der Hütte des Erzgebirgsvereins erwartet. Gut gestärkt mit Kulinarischem aus Sachsen ging es in kleinen Gruppen mit sehr viel Spaß über den Pfaffenberg. Am Freitag, 12. August 2022, stand eine Ausfahrt nach Augustusburg mit dem Besuch der Sonderausstellung „450 Jahre Augustusburg – Kurfürst August und Schloss Augustusburg“ auf dem Programm, von da aus ging es nach Annaberg-Buchholz zum Besuch des „Markus-Röhling-Stolln“. Mit einem Abendessen im schönen Erzgebirge ging der 3. Tag der Reise auch schon zu Ende. Für den Samstag war „Ein Tag in Hohenstein-Ernstthal“ geplant, der mit einem herzlichen Sekttempfang im Ratsaal des Rathauses begann. Anschließend schwärmten die Hockenheimer aus zu einem Stadtbummel durch die Innenstadt, wo leider nur sehr wenige Geschäfte geöffnet waren. Nächstes Ziel war das Karl-May-Haus, um das neue Funktionsgebäude in Augenschein zu nehmen. Am Nachmittag steuerte der Bus noch einmal das Bergfest auf dem Pfaffenberg an, bevor sich die Hockenheimer auf eine „Weltreise bei Nacht“ in die Miniwelt nach Lichtenstein begaben. Am Sonntag hieß es schon wieder Abschied nehmen, denn die Reise nach Sachsen und Hohenstein-Ernstthal neigte sich dem Ende. Nach einem Stopp zum Mittagessen in Tschechien sind unsere Gäste gut in Hockenheim angekommen.

Wir wünschen unseren Freunden in Hockenheim alles Gute, eine schöne Zeit und freuen uns auf das nächste Wiedersehen!

Heike Rabe
Städtepartnerschaft



Burghauer Anzeiger vom 27.07.2022

Fotos: H. Rabe, U. Gleißberg

Kurzbericht über die 33. ordentliche Stadtratssitzung am 12. Juli 2022

Zur Stadtratssitzung vor der obligatorischen Sitzungspause waren 14 Stadträtinnen und Stadträte erschienen.

Der OB informierte unter dem **Tagesordnungspunkt – Informationen des Oberbürgermeisters** – zu den aktuellen Verkehrsraumeinschränkungen größeren Ausmaßes im Stadtgebiet sowie zu bevorstehenden Veranstaltungen.

Zum Punkt – **Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand** – berichtete Herr Küttner über den stattgefundenen ersten Spatenstich eines neu zu bauenden Abschnittes des Radweges zwischen Wüstenbrand und Lugau sowie über den Sommer-Weihnachtsmarkt auf dem Gelände der Grundschule Wüstenbrand am 09. Juli. Weiterhin informierte der Ortsvorsteher über das am 11.07. auf dem Schulhof der Wüstenbrander Grundschule stattgefundenen Konzert von Sängerin Jasmin Graf. Dies war zugleich eine schöne Party zum Abschluss des diesjährigen Schuljahres. Abschließend lud Herr Küttner alle Anwesenden zum Heidelbergfest in der Zeit vom 05. bis 07.08. auf den Heidelberg herzlich ein.

Zu **Punkt 7 der Tagesordnung – Anfragen der Einwohner und Stadträte** – bezog sich Stadtrat Herr Bernhardt in seiner Anfrage auf die im letzten Jahr für unsere Bürgerinnen und Bürger kostenlose Nutzung des Stadtbusses in den beiden Sommermonaten. Er wollte wissen, ob dieses Angebot in diesem Jahr, eventuell auch zu einem späteren Zeitpunkt, wieder zur Verfügung steht. Sollte das nicht der Fall sein, fragte er, was dann ersatzweise mit diesen finanziellen Mitteln geschieht. Der OB verwies darauf, dass es in den vergangenen beiden Jahren eine Sonderaktion der Stadt in der Sommerferienzeit während der Corona-Pandemie war. Finanziell wurde das kostenlose Angebot außerplanmäßig von der Stadt abgesichert. In diesem Jahr ist eine solche Aktion nicht geplant, da es für alle das 9-Euro-Ticket gibt. Es wurden auch keine Mittel dafür geplant.

Stadtrat Herr Röder machte darauf aufmerksam, dass die Parkfläche am Jahnweg im Ortsteil Wüstenbrand derzeit halbseitig gesperrt ist und möchte wissen, wann die Birke in diesem Bereich gefällt wird, damit diese Parkplätze wieder zur Verfügung stehen. Frau Hoffmann vom zuständigen Fachamt informiert, dass ein Antrag zur Fällung an die untere Naturschutzbehörde gestellt wurde. Im Ergebnis ist eine Fällung derzeit nicht möglich bzw. erst im Oktober, da im Stamm des Baumes Vögel brüten bzw. nisten.

Stadtrat Herr Küttner schlug in diesem Zusammenhang vor, jetzt nur die Krone zu beseitigen und den Baumstamm stehen zu lassen. Somit wären die Parkplätze wieder komplett nutzbar. Der Vorschlag wird zur Prüfung an das Fachamt weitergeleitet.

Stadtrat Herr Löttsch kritisierte den „Schilderwald“ an der Straße zwischen Wüstenbrand und Hohenstein-Ernstthal, beginnend mit einem Verkehrsschild Tempo 70, danach einem Schild Tempo 50, dann wieder ein Schild Tempo 70 und am Ortseingang zurück auf Tempo 50. Hier sollte lt. Meinung von Herrn Löttsch der komplette Bereich mit einem Verkehrsschild Tempo 50 ausgeschildert werden.

Der OB wird diesen Hinweis zur wiederholten Prüfung an das Fachamt weiterleiten.

Weiterhin möchte Herr Löttsch wissen, ob es eine Aufzeichnung zur Auswertung der Tempoanzeigen der aufgestellten Tafel im Bereich der Wüstenbrander Grundschule gibt.

Der OB informierte, dass es sich dort nur um eine Geschwindigkeitsanzeigetafel für die Verkehrsteilnehmer handelt und keine Aufzeichnungen vorgenommen werden.

Stadtrat Herr Weiß rief den OB auf, sich betreffs der zu erwartenden steigenden Energiepreise in unseren Kindertagesstätten und generell städtischen Einrichtungen an die passenden Stellen, wie z.B. SSG, mit diesem Problem zu wenden. Die zu befürchtende Energiepreissteigerung kann seiner Meinung nach nicht komplett auf die Elternbeiträge umgelegt werden. Der OB bekräftigte, dass dieses Thema aktuell sehr präsent ist. Er sieht hier Handlungsbedarf. Alle Städte müssen mit steigenden Kosten rechnen.

Stadtrat Herr Weiß zeigte sich enttäuscht über die Aussage des Geschäftsführers der Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH, dass sich diese aktuell nicht in der Lage sieht für die Installation von Solaranlagen auf Dächern bzw. zur Gewinnung alternativer Energiemöglichkeiten.

Auch Stadtrat Herr Bernhardt ist der Meinung, dass sich der Artikel in der Mieterzeitung der WG HOT nicht gedeckt hat mit dem Vortrag von Herrn Blümel im Aufsichtsrat.

Der OB wird hierzu nochmals Rücksprache mit dem Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft nehmen.

Im Hauptteil der Sitzung wurden **5 Beschlussvorlagen** behandelt und die entsprechenden Beschlüsse dazu gefasst.

1. Bädergebührensatzung für das „HOT-Badeland“ von Hohenstein-Ernstthal

Der Betriebsführer des „HOT-Badelandes“ hat in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 02.06.2022 den Betriebsbericht für das Jahr 2021 ausführlich vorgestellt. Die Kosten für den Betrieb des Schwimmbades haben sich in den vergangenen Jahren aus verschiedenen Gründen, zum Beispiel durch gestiegene Kosten für Energie, Wasser und Personal, deutlich erhöht. Daher wurde im Betriebsbericht vorgeschlagen, die Nutzungsgebühren ab 01.01.2023 zu erhöhen. Dieser Vorschlag wurde mit den anwesenden Stadträten am 02.06.2022 diskutiert und im Ergebnis wurde nunmehr eine überarbeitete Gebührensatzung vorgelegt.

Stadtrat Herr Bernhardt als Fraktionsvorsitzender der Fraktion DIE LINKE gab zur vorgelegten Gebührensatzung bekannt, dass seine Fraktion diese moderate Erhöhung mit trägt. Er stellte jedoch den Antrag, im Bereich der Kinder grundsätzlich keine Erhöhung vorzunehmen und die Preise für Kinder im Normal- und Sunshine-Tarif bei 2,50 EUR zu belassen. Der Antrag wurde mit 6 Ja-Stimmen und 9 Gegenstimmen abgelehnt.

Nach einer umfangreichen weiteren Diskussion erfolgte die Abstimmung der Vorlage. Der Stadtrat beschloss mehrheitlich mit 10 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen die Neufassung der Bädergebührensatzung für das „HOT-Badeland“ Hohenstein-Ernstthal mit Wirkung zum 01.01.2023 (**Beschluss 1/33/2022**). **Nachzulesen ist diese ab 01.01.2023 gültige Satzung auf Seite 7 des Amtsblattes August 2022.**

2. Öffentliche Ausschreibung und Veräußerung von 3 vermessenen Grundstücken, gelegen an der Talstraße (ehem. Färberei Talstraße):

- 1018/3 Gemarkung Hohenstein in Größe von 969 m²
- 1018/4 Gemarkung Hohenstein in Größe von 867 m²
- 1018/5 Gemarkung Hohenstein in Größe von 867 m²

Gemäß der Verwaltungsvorschrift des SMI über die Veräußerung kommunaler Grundstücke vom 13. April 2017 sind Grundstücke, um diese einem möglichst breiten Kreis von Interessenten bekanntzugeben, grundsätzlich öffentlich anzubieten.

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Durchführung der Öffentlichen Ausschreibung und die Veräußerung von 3 vermessenen Grundstücken an der Talstraße auf dem ehemaligen Gelände der Färberei Talstraße:

- Flurstück 1018/3;
Größe: 969 m² zum Mindestgebot von 73.237,50 EUR (75,58 EUR/m²)
- Flurstück 1018/4;
Größe: 867 m² zum Mindestgebot von 67.237,50 EUR (77,55 EUR/m²)
- Flurstück 1018/5;
Größe: 867 m² zum Mindestgebot von 66.237,50 EUR (76,40 EUR/m²).

Der Stadtrat beschloss weiterhin einstimmig, dass Gebote jeweils nur für ein Grundstück zulässig sind. Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Der Zuschlag ist gemäß Punkt V der Verwaltungsvorschrift kommunale Grundstücksveräußerung vom 13.04.2017 in der Regel dem meistbietenden Bewerber zu erteilen. Die jeweiligen Bewerber verpflichten sich, binnen 2 Jahren nach Kauf der Grundstücke mit der Bebauung zu beginnen.

Der Stadtrat beauftragte den Oberbürgermeister mit der Durchführung der Öffentlichen Ausschreibung, der Zuschlagserteilung und dem Abschluss der Grundstückskaufverträge. In diesen ist eine Investitionsverpflichtung innerhalb von 2 Jahren, eine Mehrerlösklausel sowie ein vertragliches Rücktrittsrecht zu vereinbaren. Alle mit der Veräußerung im Zusammenhang stehenden Kosten tragen die Erwerber. Der Besitzübergang erfolgt am Tag der Kaufpreiszahlung (**Beschluss 2/33/2022**).

Anmerkung der Redaktion:

Die öffentliche Ausschreibung wurde vorerst verschoben.

3. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2022

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2022 (**Beschluss 3/33/2022**). Die **Verordnung wurde in der Amtsblattausgabe August 2022 auf Seite 10 veröffentlicht.**

4. Antrag der AfD-Fraktion zur Skateranlage am HOT-Sportzentrum
Herr H. Pfau als Fraktionsvorsitzender und Einbringer der Vorlage verwies in seinen Ausführungen nochmals auf die Begründung im Antrag. Es gehe ihm einzig und allein um die Interessen unserer Kinder und Jugendlichen in der Stadt. In der Begründung des Antrages heißt es: „Erstmals seit den Olympischen Spielen 2020 in Tokio sind Wettbewerbe im Skateboard Teil des olympischen Programms. Deshalb wünschen sich die Nutzer der Hohenstein-Ernstthaler Anlage eine Vergrößerung/Erweiterung dieser, um dort bessere Trainingsbedingungen vorzufinden.“

Aus diesem Grunde beschloss der Stadtrat mehrheitlich mit 5 Ja-Stimmen und 10 Enthaltungen die Stadtverwaltung zu beauftragen, hinsichtlich der Skateranlage am HOT-Sportzentrum An der Roten Mühle folgendes zu prüfen:

1. die Kosten für eine Erweiterung/Vergrößerung zu ermitteln
2. durch Beteiligung der Nutzer diese in den Prozess einzubinden
3. Fördermöglichkeiten.

Der Stadtrat ist bis Ende Oktober 2022 vom Prüfergebnis zu unterrichten (**Beschluss 4/33/2022**).

5. Außerplanmäßige Aufwendungen zur Erneuerung der Lüftung im Schützenhaus

Die Lüftung des Großen Saales im Schützenhaus ist defekt und muss unverzüglich erneuert werden. Aufgrund des Alters der Anlage sind keine Ersatzteile mehr erhältlich. Grundlage für die Ausschreibung einer neuen Lüftungsanlage ist die Bewilligung der dafür außerplanmäßigen Aufwendungen durch diesen Stadtratsbeschluss.

Der Stadtrat beschloss einstimmig grundsätzlich die Erneuerung der Lüftung im Großen Saal des Schützenhauses und bewilligte die außerplanmäßigen Aufwendungen für die Finanzierung der Baukosten in Höhe von 101.350 EUR (Brutto) über die Produktsachkonten Sachverständigenkosten in Höhe von 13.750 EUR und Kreisumlage in Höhe von 87.600 EUR (**Beschluss 5/33/2022**).

Stellenausschreibung

Im Ordnungsamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer/s Gemeindlichen Vollzugsbediensteten (m/w/d)

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 87,50 v. H. unbefristet zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- Überwachung des ruhenden Verkehrs einschließlich Erteilung von Verwarnungen, Halterermittlungen und Auflagenprüfungen
- Überwachung der Einhaltung von Satzungen sowie folgerichtiges Ableiten der entsprechenden Sanktionen bei Verstößen
- Überwachung von Baustellen und Sondernutzungen durch Prüfung des Vorhandenseins verkehrsrechtlicher Anordnungen sowie der Kontrolle der ordnungsgemäßen Aufstellung der entsprechenden Verkehrsschilder
- Ergreifen von Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beendigung von Ordnungswidrigkeiten nach pflichtgemäßem Ermessen
- Überwachung öffentlicher Veranstaltungen sowie Vollzug der Vorschriften über das Reisegewerbe und das Marktweesen
- Vollzug der Vorschriften über die Sperrzeit und den Ladenschluss
- Vollzug der Vorschriften zum Schutze der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden
- Schutz von öffentlichen Grünanlagen, Kinderspielplätzen und anderer öffentlichen Anlagen gegen Beschädigungen, Verunreinigungen und missbräuchlichen Nutzungen
- Erteilung von Auskünften an Bürger und Ortsfremde
- Büroarbeiten, u. a. Erstellen von Aktenvermerken, Hausmitteilungen und Stellungnahmen
- Teilnahme an Amtsgerichtsverhandlungen sowie als Zeuge bei polizeilichen Ermittlungen

Das Aufgabengebiet erfordert vor allem:

- Verantwortungsbewusstsein und selbstständiges Handeln
- Durchsetzungsvermögen
- gutes Ausdrucks- und Kommunikationsvermögen
- freundliches und höfliches Auftreten
- Flexibilität bei der Arbeitszeitgestaltung, Bereitschaft zur Arbeit an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen

Persönliche Voraussetzungen:

- erfolgreicher Abschluss einer kaufmännischen Berufsausbildung
- gründliche Kenntnisse der einschlägigen Gesetze und Vorschriften
- eine mehrjährige Berufserfahrung im Bereich des Gemeindlichen Vollzugsdienstes wäre von Vorteil
- Fahrerlaubnis Klasse B

Die Vergütung bemisst sich nach der Entgeltgruppe 6 TVöD/VKA.

Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse, dienstliche Beurteilungen etc.) richten Sie bitte bis zum **16.09.2022** an die:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Sachgebiet Personalwesen
Altmarkt 41
09337 Hohenstein-Ernstthal

oder per E-Mail an: personalwesen@hohenstein-ernstthal.de

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten im Sinne des Sozialgesetzbuches (SGB) IX sind ebenfalls ausdrücklich willkommen. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen bitte beizufügen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass für die Teilnahme an Vorstellungsgesprächen keine Reisekosten erstattet werden.

Bei beigefügtem, ausreichend frankierten Rückumschlag werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerbern zurückgeschickt bzw. können nach abgeschlossenem Auswahlverfahren zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in der Personalabteilung abgeholt werden, andernfalls werden die Unterlagen gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Hinweise zum Datenschutz:

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Sie betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (saechsdsb@sit.sachsen.de) oder an den Datenschutzbeauftragten der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal (datenschutz@hohenstein-ernstthal.de) wenden.



Lars Kluge
Oberbürgermeister

Aktuelle Kursangebote der Volkshochschule

Bezeichnung	Datum	Uhrzeit
Arabisch für Anfänger	ab 06.09.2022	17:00–18:30 Uhr
Englisch für Anfänger am Vormittag	ab 12.09.2022	11:15–12:45 Uhr
Endlich Zeit für Englisch B1	ab 12.09.2022	17:30–19:00 Uhr
Englisch-Konversationskurs A2-B1	ab 07.09.2022	10:00–11:00 Uhr
Französisch-Grundkurs A1.3	ab 31.08.2022	16:30–18:00 Uhr
Fit für den Alltag – Ganzkörperkräftigung	ab 05.09.2022	18:30–20:00 Uhr
Nachhaltigkeit in der textilen Kette	ab 07.09.2022	19:00–20:30 Uhr
Smartphone-Grundkurs	ab 06.09.2022	12:45–15:00 Uhr

Anmeldungen, nähere Informationen zu den Kursen sowie das vollständige Angebot sind über die Homepage der VHS Zwickau www.vhs-zwickau.de, per Telefon 0375 4402-23801, per E-Mail vhs@landkreis-zwickau.de und in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes möglich bzw. abrufbar.

Informationen des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr

Aktueller Planungsstand zum Neubau eines Geh- und Radweges zwischen Hermsdorf und Obercallenberg im Zuge der B 180

Die im Auftrag der sächsischen Straßenbauverwaltung handelnde LIST Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH hat am Dienstag, dem 12. Juli 2022, den aktuellen Stand zum geplanten Neubau eines Geh- und Radweges entlang der B 180 zwischen Hermsdorf und Obercallenberg der Öffentlichkeit vorgestellt. Der Termin in Hohenstein-Ernstthal fand vor dem Hintergrund der laufenden Vorplanung für das Projekt statt. Dabei wurde auch ein Ausblick auf die noch folgenden Schritte gegeben.

Vorgesehen ist ein durchgängiger Geh- und Radweg vom Ortsausgang Hermsdorf im Bereich des Sachsenrings bis in die Ortslage Obercallenberg. Im Bereich der A 4-Anschlussstelle Hohenstein-Ernstthal existiert bereits ein Bestandsradweg. Der Planungsbereich erstreckt sich damit über eine Gesamtlänge von 6,5 Kilometern, ein Neubau ist auf rund 5,9 Kilometern vorgesehen. Gemäß den geltenden Regelwerken ist eine Breite von 2,50 Metern für die neue Verbindung geplant.

Das Vorhaben befindet sich aktuell in der Vorplanung, deren Ziel die Festlegung einer Vorzugsvariante für die zukünftige Trasse ist. Derzeit findet die Anhörung der Träger öffentlicher Belange zur Vorplanung statt. Im Anschluss erfolgt die Auswertung der entsprechenden Stellungnahmen. Nach Abschluss der Vorplanung wird die Vorzugsvariante im nächsten Schritt im Rahmen der Entwurfsplanung mit konkreten technischen und umweltplanerischen Details untersetzt. Im Anschluss an die Fertigstellung des Vorentwurfes folgt das Baurechtsverfahren. Erst mit bestehendem Baurecht ist eine Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen möglich. Nach derzeitigem Stand der Planungen wird für den Neubau von einem Zeitraum von rund zwei Jahren ausgegangen. Belastbare Aussagen zu einem möglichen Baubeginn sind vor dem Hintergrund der noch folgenden Planungs- und Genehmigungsschritte aktuell noch nicht zu treffen.

(Pressemitteilung des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr)

Sitzungstermine

Stadtrat:
20.09.2022, 19:00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzung herzlich eingeladen.

Aktuelle Informationen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie

Aktuelle Testmöglichkeiten in Hohenstein-Ernstthal:

DRK-Testzentrum Hohenstein-Ernstthal:

Es werden Schnelltests und PCR-Tests angeboten.
Lungwitzer Straße 43, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Telefon: 03723 769023

Öffnungszeiten:

Mo./Mi./Do./Sa. 08:30 Uhr bis 13:00 Uhr
Di. 08:30 Uhr bis 11:00 Uhr und 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Fr. 08:30 Uhr bis 11:00 Uhr und 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
So. 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Testzentrum im Hotel Drei Schwanen (Eingang Weinkellerstraße):

Es werden Schnelltests und PCR-Test angeboten.
Tel.: 03723 6590, Mobil: 0176 59989332 oder 0174 9762607

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.: 08:00 – 13:00 Uhr
Sa., So., Feiertage: 10:00 – 12:00 Uhr (nur Schnelltests)

City Apotheke in der Stadtpassage (Weinkellerstraße 28):

Während der allgemeinen Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 08:00 – 13:00 Uhr
Sa.: 09:00 – 12:00 Uhr

Kontakt:

Tel.: 03723 62940, E-Mail: info@city-apotheke-hot.de
Internet: <https://city-apotheke-hot.de/leistungen#coronaschnelltest>

Nähere Informationen zu den aktuellen Öffnungszeiten erhalten Sie unter angegebener Telefonnummer oder auf der städtischen Internetseite unter www.hohenstein-ernstthal.de.

Hinweise und Fragen in Zusammenhang mit Corona können Sie gern per E-Mail an corona@hohenstein-ernstthal.de richten.

Hilfe für die Ukraine – Infos und Links



Der Krieg in der Ukraine beschäftigt uns alle sehr. Die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal will sich den damit verbundenen Herausforderungen offen und hilfsbereit stellen und Ihnen hier sowohl einen groben Überblick über die Zuständigkeiten geben, aber auch Informationen zu Kontaktmöglichkeiten für Hilfsangebote oder Anliegen aufzeigen und Sie über den aktuellen Stand der Dinge in Hohenstein-Ernstthal informieren.

Dazu haben wir auf der städtischen Homepage www.hohenstein-ernstthal.de einen Bereich unter dem Link <https://hohenstein-ernstthal.de/de/info/single-news/hilfe-fuer-die-ukraine-infos-links/> eingerichtet.

Informationen zu aktuellen Ausschreibungen

Ausschreibungen der Stadt Hohenstein-Ernstthal nach VOB/A finden Sie jederzeit auf www.hohenstein-ernstthal.de oder www.evergabe.de.

Sprechstunde Friedensrichter

Seit Juli finden wieder regelmäßige Sprechstunden des Friedensrichters wie folgt statt:

Jeweils am 2. und 4. Donnerstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr im Stadthaus, Altmarkt 30, Zimmer S101 – Um telefonische Anmeldung unter 03723 402301 wird gebeten.

Entsorgungstermine

Die Entsorgungstouren für Hohenstein-Ernstthal finden an folgenden Tagen statt:

	Restabfall	Gelbe Tonne	Blaue Tonne
Hohenstein-Ernstthal alle Straßen	mittwochs, gerade KW	dienstags, gerade KW	freitags, gerade KW
OT Wüstenbrand alle Straßen	montags, ungerade KW	dienstags, gerade KW	mittwochs, ungerade KW

Das Amt für Abfallwirtschaft informiert

World Cleanup Day 2022 – Landkreis ruft zur Teilnahme auf

Am 17. September 2022 findet der diesjährige World Cleanup Day statt. Das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau ruft zusammen mit zahlreichen Städten und Gemeinden alle Einwohnerinnen und Einwohner dazu auf, sich zu beteiligen.

Ziel des Aktionstages ist es, mit Herz und Hand gegen Umweltverschmutzungen vorzugehen und illegalen Ablagerungen den Kampf anzusagen. Deshalb bittet das Amt für Abfallwirtschaft jedermann, an diesem Tag die Ärmel hochzukrempeln und unsere Natur von achtlos weggeworfenem Abfall zu befreien. Zur Unterstützung organisiert es die Bereitstellung von Griffzangen für die Einsammlung und die Entsorgung der erfassten Abfälle. Nach sechs teilnehmenden Städten und Gemeinden im letzten Jahr verdoppelt sich die Anzahl in diesem Jahr fast. 2022 beteiligen sich Crimmitschau, Crinitzberg, Fraureuth, Gersdorf, Kirchberg, Langenweißbach, Lichtenstein, Lichtentanne, Meerane, Mülsen und Neukirchen an der landkreisweiten Sammelaktion.

Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner erhalten in deren Stadt- und Gemeindeverwaltungen Sammelmateriale gestellt. Diese dienen der Umsetzung einer Maßnahme im Rahmen des Zero-Waste-Konzeptes des Freistaates Sachsen.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Notruf und Bereitschaftsdienste

Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405
Internet: www.rzv-glauchau.de

Abwasser

Havarietelefon 24h: 0172 3578636

MITNETZ STROM

Störungsrufnummer 24h: 0800 230 50 70 (kostenfrei)
Störungsmeldung online: www.stromausfall.de
Informationen über aktuelle oder geplante Störungen:
www.mitnetz-strom.de/stromausfall

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Wochenendspiegel unter der Telefonnummer: 0371 355991-202 oder beim Vertrieb unter Tel. 0371 33200153.

Sollte es bei der Verteilung der Amtsblätter Schwierigkeiten geben, liegen die Amtsblätter zusätzlich wie folgt aus:

- Ortschaftsverwaltung
- Bäckerei Leonhardt
- Bäckerei Friedemann (neben Norma), Dr.-Charlotte-Krenzer-Str. 1 c
- Tankstelle ELAN, Dresdner Str. 106
- Baumschule HOT, Im Viertel 1

NEU

Weitere Auslagestellen sind die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30. Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/leben-und-wohnen/amtsblatt abrufbar ist.

Schulanmeldung Karl-May-Grundschule 2023/24

Liebe Eltern,

Die Anmeldungen der Schulanfänger für das Schuljahr 2023/24 erfolgen am:

05.09.2022 08:00 – 14:30 Uhr

06.09.2022 08:00 – 18:00 Uhr

07.09.2022 08:00 – 14:30 Uhr

in der Karl-May-Grundschule, Südstraße 16, Hohenstein-Ernstthal.

Durch die Eltern sind alle Kinder anzumelden, die bis zum 30.06.2023 das 6. Lebensjahr vollendet haben sowie Kinder, die im Schuljahr 2022/23 zurückgestellt wurden.

Bei der Anmeldung sind vorzulegen:

- Anmeldeformular
- Geburtsurkunde des Kindes
- Nachweis über gemeinsames bzw. alleiniges Sorgerecht bei getrenntlebenden Eltern oder nicht in der Geburtsurkunde eingetragener Vaterschaft
- Fragebogen
- Schweigepflichtsentbindung

Sollte aufgrund der Kapazität der jeweiligen Schule nicht dem Schulwunsch entsprochen werden können, wird die andere Grundschule zugeordnet. Kriterien für die Entscheidungsfindung sind dabei Wohnortnähe, Beschulung von Geschwisterkindern.

Anmeldevordrucke liegen in der Schulverwaltung, im Bürgerbüro und in der Stadtinformation von Hohenstein-Ernstthal sowie in der Ortschaftsverwaltung von Wüstenbrand aus.

Sie können auch über die Internetseite der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal unter dem Link: <https://hohenstein-ernstthal.de/de/leben-und-wohnen/stadtverwaltung/formulare/> abgerufen werden oder nutzen Sie die im Amtsblatt Mai abgedruckten Formulare: Anmeldeformular, Fragebogen und Schweigepflichtsentbindung.

Hohenstein-Ernstthal, den 14.04.2022

L. Krauß
Schulleiter

Im Dialog

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sollten Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu städtischen Themen und Entwicklungen haben, vielleicht mir auch einfach mal Ihre Meinung sagen wollen, dann stehe ich Ihnen jederzeit persönlich für ein Gespräch zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie dazu mit meinem Sekretariat unter Tel.: 03723-402 101 einen Termin.

Ihr OB Lars Kluge

Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am **03. Oktober 2022**.
Texte werden bis zum **13. September 2022** entgegengenommen.

Alle Zusarbeiten für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 03723 4020 Fax: 03723 402109

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister Lars Kluge

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: jeweiliger Auftraggeber/Verfasser

Redaktion: Hauptamt Sandra Müller
Tel.: 03723 402111

Heike Rabe
Tel.: 03723 402140

Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design
Tel.: 03723 416070

Druck: Mugler Masterpack GmbH
Tel.: 03723 49910

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Tel.: 0371-33200153

„Der Stadtgarten wird bunt“

1. Oktober 2022

Stadtgarten am Altmarkt in
Hohenstein-Ernstthal

16:00 – 17:00 Uhr
Muggefugg Symphoniker

18:00 – 21:00 Uhr
Rock @

Nachrichten aus dem Mehrgenerationenhaus Hohenstein-Ernstthal



Mehr Generationen Haus

Wir tanzen auch im September, aber schon am 06.09.2022 – unter dem Titel: „Goldener Herbst“. Wie immer von 14:00 bis 18:00 Uhr – mal sehen, ob wir die Blätter fallen hören...

Der Tanztee im Oktober findet wieder am Donnerstag statt, am 13.10.2022.

Für unseren Keramikkurs am Montag ab 14:00 Uhr bitten wir bei Interesse unbedingt um Voranmeldung, da wir durch die große Teilnehmerzahl schon zwei Gruppen bilden mussten. Anmeldung über: mgh@iws-westsachsen.de, Tel.: 03723 678053; 0172 3798140 oder bei der Kursleiterin Frau Haupt 0176 64952547.

Die nächste Generationen Uni

„Wie kommen die Bücher eigentlich in die Buchhandlung?“

Eine Antwort auf diese Frage gibt es am 13.09.2022

von Christian Wobst. Der 42-Jährige leitet gemeinsam mit Ulrike Abraham die Claus Verlag GmbH. Gegründet in Chemnitz, hat der Claus Verlag mit dem Imprint edition claus seit 2017 seinen Sitz in Limbach-Oberfrohna. Der kleine Verlag hat sich auf Kinderbücher und pädagogische Fachbücher spezialisiert. Bücher entstehen dabei immer als Herzensangelegenheit. Die Macher:innen wollen starke Bücher für starke Kinder, Eltern und Begleitpersonen: Für einen liebevollen Umgang auf Augenhöhe, mit Rücksicht auf die Bedürfnisse aller und mit Blick für verschiedene Lebensrealitäten. Die Kulturszene vor Ort möchte der Verlag aktiv mitgestalten – deshalb ist Christian Wobst auch gern der Einladung zur Generationen Uni gefolgt. Übrigens: Im Claus Verlag erschien im vergangenen Jahr das Chemnitzer Märchenbuch „Benno und der Hüter des Rätsels“.

Der Verleger wird darüber berichten, wie das Buch entstanden ist und natürlich auch daraus vorlesen.



Wir laden zum **Herbstmarkt** ein am 23.09.2022. Bei Kaffee und Kuchen den Herbst genießen, sich an einem Kinderprogramm erfreuen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bei uns starten auch wieder **Sprachkurse**:

Anmeldung über die Volkshochschule Zwickau unter Tel. 0375 4402-23806.

Ab 31.08.2022 von 16:30 – 18:00 Uhr – Französisch Grundkurs

Ab 06.09.2022 von 17:00 – 18:30 Uhr – Arabisch für Anfänger

Ab 07.09.2022 von 10:00 – 11:00 Uhr – Englisch-Konversationskurs

Außerdem ein Smartphonekurs ab 06.09.2022 von 12:45 – 15:00 Uhr

Unser **Offener Treff** bietet sich an dafür, Zeit gemeinsam zu verbringen am Vormittag oder Nachmittag bei Spaziergängen, Brettspielen oder auch nur zu einer Kaffeerunde.

Melden Sie sich bei uns, wir holen Sie auch ab, wann? Montag – Freitag von 09:00 – 15:00 Uhr, Tel. 03723 678053 oder 0172 3798140.



Unser Immobilienexperte

Geben Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in die Hände des Marktführers.

Rico Müller
Immobilienmakler
Tel. 0371 99-4925
rico.mueller@spk-chemnitz.de

ImmobilienCenter
in Vertretung von LBS IMMOBILIEN GMBH



Sparkasse
Chemnitz

Mehr Generationen Haus
Miteinander - Fürsinander
Hohenstein-Ernstthal

HERBSTMARKT

**KAFFEE - KUCHEN -
KINDERPROGRAMM**

FREITAG, 23. SEPTEMBER 2022

VON 14.30 - 18.00 UHR

MGH LOGENSTRASSE 2 HOHENSTEIN-ER.

GENERATIONEN-Uni

13.09.2022 16 Uhr

Wie kommen die Bücher eigentlich in die Buchhandlung?

Uni Button

Dozent:
Herr Christian Wobst
Chefredakteur Claus Verlag Limbach-O.

MGH MehrGenerationenHaus
im Schützenhaus
Logenstraße 2 • 09337 Hohenstein-Ernstthal

Tel.: (0 37 23) 67 80-53 / Fax: -51
mgh@iws-westsachsen.de

hier

Stadtbibliothek „Hans Zesewitz“

Neue Medienankäufe

Aus Platzgründen hier nur eine kleine Auswahl aller Zukäufe. Bitte nutzen Sie den Online-Katalog der Bibliothek (OPAC) unter dem Link <https://bibliothek-hohenstein-ernstthal.internetopac.de/index.asp>. In der Rubrik „Suchtipps“ können Sie nach den Neuerwerbungen der letzten 3 Monate recherchieren.

Aus organisatorischen Gründen bleiben die verkürzten Öffnungszeiten der Bibliothek bis auf Weiteres bestehen. Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen gern unter Tel. 03723 401630 zur Verfügung.

Aktuelle Öffnungszeiten der Stadtbibliothek:

Montag und Freitag	10:00 – 12:30 Uhr	
Dienstag		14:30 – 17:30 Uhr
Donnerstag	10.00 – 12:30 und	14:30 – 17:30 Uhr

Kinderbibliothek

Dienstag und Donnerstag 14:30 – 17:30 Uhr

ROMANE

Krimi/Thriller

Horst, Jorn Lier: Wisting und der See des Vergessens (14; Cold Cases; 4)
Griffith, Ely: Todespassion (Ruth Galloway; 8)
Jackson, Lisa: Revenge – Du bist niemals sicher
Jackson, Lisa: Paranoïd
Goldammer, Frank: Verlorene Engel (Max Heller; 6)
Goldammer, Frank: Feind des Volkes (Max Heller; 7)
Honda, Tetsuya: Stahlblaue Nacht (Reiko Himekawa; 2)
Hünnebeck, Marcus: Abschaum (Der Leibwächter; 1)
Hünnebeck, Marcus: Im Auge des Mörders (Der Leibwächter; 2)
Hünnebeck, Marcus: So tief der Schmerz (Till Buchinger; 1)
Hünnebeck, Marcus: Kein letzter Blick (Till Buchinger; 2)
Hünnebeck, Marcus: Wundenherz (Till Buchinger; 3)
Hünnebeck, Marcus: Zu viel gesehen (Till Buchinger; 4)
Hünnebeck, Marcus: Der Wundennäher (Drosten u. Sommer; 2 – Bde. 1 u. 3-7 nicht mehr lieferbar)
Hünnebeck, Marcus: Vaters Rache (Drosten u. Sommer; 8)
Hünnebeck, Marcus: Rachekrieg (Drosten u. Sommer; 9)
Hünnebeck, Marcus: Der Geisterfahrer (Drosten u. Sommer; 10)
Hünnebeck, Marcus: Nesthäkchens Schrei (Drosten u. Sommer; 11)
Hünnebeck, Marcus: Bittere Brut (Drosten u. Sommer; 12)
Hünnebeck, Marcus: Tödlicher Fake (Drosten u. Sommer; 13)
Hünnebeck, Marcus: Schreikind (Drosten u. Sommer; 14)
Hünnebeck, Marcus: Eiskalte Ruhe (Drosten u. Sommer; 15)
Hünnebeck, Marcus: Der Schattenbringer (Drosten u. Sommer; 16)
Hünnebeck, Marcus: Der Mädchenpflücker (Drosten u. Sommer; 17)

Frauenromane

Henn, Carsten Sebastian: Birne sucht Helene (Eine kulinarische Liebesgeschichte)
Henn, Carsten Sebastian: Eine Prise Sterne
Hellberg, Asa: Ein Besuch im Sommer

Historisches

Granger, Ann: Mord ist eine harte Lehre (Lizzie Martin; 7)
Jacobi, Charlotte: Die Patisserie am Münsterplatz – Zeitenwende (1)
Jacobi, Charlotte: Die Patisserie am Münsterplatz – Schicksalsjahre (2)
Jacobi, Charlotte: Die Patisserie am Münsterplatz – Neuanfang (3)
Jacobi, Charlotte: Die Douglas-Schwestern

Lebenserfahrungen

Lind, Hera: Für immer deine Tochter (Roman nach einer wahren Geschichte)

Sonstiges

Hahne, Peter: Rettet das Zigeunerschnitzel! (Empörung gegen den Wahnsinn – Werte, die wichtig sind)
Haig, Matt: Ziemlich gute Gründe, am Leben zu bleiben
Henn, Carsten: Der Buchspazierer
Holland Moritz, Patricia: Kaßbergen
Haig, Matt: Die Mitternachtsbibliothek
Haig, Matt: Wie man die Zeit anhält

SACHLITERATUR

Gesundheit

Hüther, Gerald: Raus aus der Demenzfalle (Wie es gelingen kann, die Selbstheilungskräfte des Gehirns rechtzeitig zu aktivieren)
Hüther, Gerald: Lieblosigkeit macht krank (Was unsere Selbstheilungskräfte stärkt ...)
Hutterer, Christine: Depressionen – Das Richtige tun
Hutterer, Christine: Problem: Alkohol – Wege aus der Hilflosigkeit

Psychologie

Hüther, Gerald: Würde (Was uns stark macht – als Einzelne und als Gesellschaft)
Hüther, Gerald: Was wir sind und was wir sein könnten – Ein neurobiologischer Mutmacher
Hüther, Gerald: Was schenken wir unseren Kindern? – Eine Entscheidungshilfe



Beratungshaus
Lungwitzer Str. 39, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Sozialstation 03723 / 7696501



weil Hilfe immer wichtiger wird...

Sie suchen bezahlbare Leistungen im Bereich Häusliche Pflege, Betreuung oder teil- bzw. vollstationäre Pflege?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Mit unserem allumfassenden Angebot in den Bereichen ambulanter Pflege, Tagespflegestätte, Essen auf Rädern und stationäre Pflege sind wir seit Jahren erfolgreich und als kompetenter Ansprechpartner gefragt.

- | | |
|-----------------------------------|--------------------|
| - Seniorenpflegeheim Oberlungwitz | - Tagespflege |
| - Alten- und Krankenpflege | - Hilfsmittel |
| - Verhinderungspflege | - Essen auf Rädern |
| - Haushaltshilfe | - Hausnotruf |



Sie benötigen Hilfe?
Wir unterstützen Sie gern!



Das Heidelbergfest 2022 – ein Volltreffer



Nach zwei Jahren Pause fand vom 5. bis 7. August 2022 wieder das Heidelbergfest statt. Mit dem Startschuss durch den Schützenverein Pleißa und einem feuchtfröhlichen Bieranstich, begleitete uns die Diskothek Hurricane mit angesagten Rhythmen durch den Abend.

Wie es in Wüstenbrand Tradition ist, sorgten ausschließlich Händler aus unserem Ortsteil für das leibliche Wohl auf dem Festplatz. Dieses Engagement ist noch höher zu bewerten, wenn man bedenkt, dass diese oft nur für dieses Fest, einmal im Jahr, zu Gastronomen werden.

Der Samstag startete mit dem Kinderfest, welches durch die Kindereinrichtungen Kita und Hort Little Foot und der AWO Kita Sonnenkäfer mitgestaltet wurde. Am späteren Nachmittag zog der Mitmachzirkus Bertolini die Kinder, Eltern und auch Großeltern mit einem lustigen Unterhaltungsprogramm in ihren Bann. Im Anschluss gab es als Überraschung für alle Gäste kostenloses Zuckerwatte.

Rockig bis in die Nacht ging es mit der Buster Cooper Gang. Für diese Band sollte der Auftritt auf dem Heidelberg nach über 20 Jahren der letzte Auftritt unter diesem Namen sein, weil der namensgebende Frontmann der Band leider gesundheitsbedingt diese Formation verlässt. Daher wird in Zukunft unter einem neuen Namen Rockmusik zelebriert.

Unterstützend sorgte das Team von P-Sound nicht nur für den richtigen Ton, sondern tauchte auch die Baumkronen auf dem Festplatz Freitag- und Samstagnacht in leuchtende Farben. Feurige Unterhaltung garantierte La Candela mit einer spektakulären Feuershow.

Der Sonntagmorgen startete mit dem Gottesdienst, der diesmal gestaltet wurde von Pfarrerin Indorf und Gastprediger Jürgen Werth. Sofort im Anschluss spielte das Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal zum Frühschoppen auf. Die Evangelische Kirchengemeinde gestaltete eine Kinderbetreuung und am späteren Nachmittag war Mirella für dieses Jahr der letzte Star auf der Bühne des Heidelbergfestes.

Wir danken den Händlern, Schaustellern, der Freiwilligen Feuerwehr, dem DRK Ortsverband, dem Reitverein, der Heidelbergshänke, dem Landwirtschaftsbetrieb Wolfgang Decker, der Glück Auf Brauerei, den Künstlern und allen hier nicht genannten Unterstützern. Ohne ihr Engagement wäre dieses Heidelbergfest nicht dieses persönliche und familiäre Sommerhighlight geworden.

Ortsvorsteher Andreas Küttner



Bilder: Ortschaftsverwaltung (5)



GARTEN PFLEGE

BRETSCHNEIDER
& BÖTTCHER GbR

- Pflaster- und Treppenbau
- Hangbefestigung und Mauerbau
- Teich- und Poolbau
- Grundstückseinfriedungen
- Anspruchsvolle Anpflanzungen
- Grundstücks- und Objektpflege – ganzjährig –
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Baumfällungen/Baumkletterarbeiten

Mobil: 0177 | 2331956

info@gartenpflege-hot.de

Schulanmeldung Diesterweg-Grundschule Wüstenbrand 2023/2024

Liebe Eltern,

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2023/24 erfolgt am

06.09.2022 von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr

in der Diesterwegschule Grundschule Wüstenbrand, Wüstenbrander Schulstraße 5, Hohenstein-Ernstthal.

Durch die Eltern sind alle Kinder anzumelden, die bis zum 30.06.2023 das 6. Lebensjahr vollendet haben sowie Kinder, die im Schuljahr 2022/23 zurückgestellt wurden.

Bei der Anmeldung sind vorzulegen:

- Anmeldeformular
- Geburtsurkunde des Kindes
- Nachweis über gemeinsames bzw. alleiniges Sorgerecht bei getrenntlebenden Eltern oder nicht in der Geburtsurkunde eingetragener Vaterschaft
- Fragebogen
- Schweigepflichtsentbindung

Sollte aufgrund der Kapazität der jeweiligen Schule nicht dem Schulwunsch entsprochen werden können, wird die andere Grundschule zugeordnet. Kriterien für die Entscheidungsfindung sind dabei Wohnortnähe, Beschulung von Geschwisterkindern.

Anmeldevordrucke liegen in der Schulverwaltung, im Bürgerbüro und in der Stadtinformation von Hohenstein-Ernstthal sowie in der Ortschaftsverwaltung von Wüstenbrand aus.

Sie können auch über die Internetseite der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal unter dem Link: <https://hohenstein-ernstthal.de/de/leben-und-wohnen/stadtverwaltung/formulare/> abgerufen werden oder nutzen Sie die im Amtsblatt Mai abgedruckten Formulare: Anmeldeformular, Fragebogen und Schweigepflichtsentbindung.

Hohenstein-Ernstthal, den 14.04.2022

*P. Fuchs
Schulleiterin*

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

(Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

Dr. Albrecht Buttolo	75	Maria Engel	80
Hanchen Funke	90	Bernd Lohse	70
Günter Pompe	70	Hanna Bauch	85
Stefan Franke	70	Petra Kobarg	70
Günter Seifert	75		

Informationen der Ortschaftsverwaltung

Sitzungstermin der Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am 19.09.2022

im Raatssaal des Rathauses Wüstenbrand statt.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers Andreas Küttner

donnerstags, 14:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung.

Tel. Kontakt Ortschaftsverwaltung: 03723 711318

Öffnungszeiten der Außenstelle des Bürgerbüros

Das Bürgerbüro in Wüstenbrand öffnet 14-tägig

(in der ungeraden Kalenderwoche), jeweils donnerstags von 14:00 – 18:00 Uhr.

Tel. Kontakt Außenstelle Wüstenbrand: 03723 769094

Termine im September

01.09., 15.09. und 29.09.2022

Neues aus der AWO Kita „Sonnenkäfer“

Waldwochen, Zuckertütenfest, Ferienhöhepunkte

Bei den Sonnenkäfern ist was los!

Nachdem leider im letzten Jahr unsere Waldwochen ausfallen mussten, fanden sie dieses Jahr vom 13. bis 24. Juni statt. Schon bei den gemeinsamen Vorbereitungen fieberten die Kinder mit viel Vorfreude ihrem Waldwichteldasein entgegen. Als erstes haben wir ein Wald-Sofa gebaut, auf diesem fand jeden Morgen unser Ritual statt. Wir starteten in den Tag mit unserem Stille-Reim und unserem fröhlichen Wald-Lied, dann nannte jedes Kind seinen Waldnamen und der Tagesablauf wurde besprochen.

Die Kinder hatten viel Zeit, den Wald zu erkunden, sich auszuprobieren, kreativ zu sein, zu klettern oder einfach nur die Ruhe zu genießen. Auch das Mittagessen und der Mittagsschlaf fanden im Wald statt.

Besonders freuten wir uns auch über den Besuch des Försters. Er machte mit uns eine Wanderung durch den Wald und erklärte unterwegs allerhand Interessantes über Pflanzen, Tiere, Spuren und Lebensräume der Tiere. Alles in allem waren es wieder zwei tolle Waldwochen.

Auf die „Schulhüpfer“ wartete schon der nächste große Höhepunkt:

Das Zuckertütenfest.

Nach dem Frühstück ging es los nach Lichtenstein in die Miniwelt. Dort verbrachten Sie einen schönen Tag. Am Nachmittag ging es zurück in den Kindergarten und es gab eine Feierstunde, gemeinsam mit den Eltern. Sogar Zuckertüten waren für unsere Schulanfänger „gewachsen“. Wir wünschen euch einen guten Start!

Voller Spannung, Erlebnissen und schönen Momenten gingen wir dann durch die Ferienwochen.

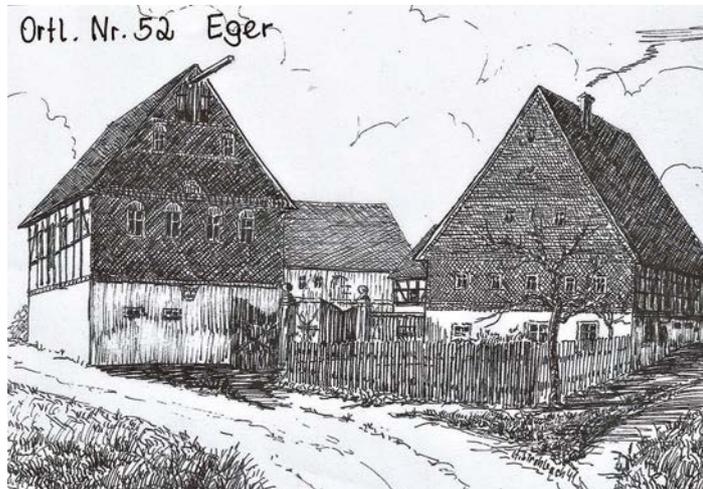
Höhepunkte waren hier unter anderem der Seifenblasentag, das Luftballonfest, der Akrobatiktag, die Wasserspiele, der Besuch der Feuerwehr, eine Fahrt mit der Pferdekuetsche, eine Schnitzeljagd auf dem Heidelberg und der Auftritt unserer Sonnenkäfer zum Heidelbergfest.

Wüstenbrand, 16.08.2022





Wir gehen den Wirtschaftsweg am Bahnkörper entlang zum Eger-Gut, jetzt Kautzsch, und werfen einen Blick in den Hof.



Das dem Weg gegenüberliegende Wirtschaftsgebäude zeigt thüringisch-fränkischen Baustil und verdient, als Naturschutzdenkmal erhalten zu bleiben. Einen Weg gehen wir nun, den ich als Knabe ein einziges Mal gegangen bin, über die Bahngleise zum Jost-Gut. Mir ist dunkel in Erinnerung, daß sich bei dem Eger-Gut ein kleiner Teich befunden haben muß. Das Jost-Gut hatte drei Gebäude. Die Scheune ist durch den Bahnbau verschwunden. Heute befindet es sich in Bahnbesitz. Der Bahnfiskus ist früher bei Geländekäufen sehr spendabel gewesen. Just ist durch den Verkauf sehr reich geworden.



Es ist früher bereits erwähnt worden, daß die Bahnhofstraße nicht so geradlinig führte. Bei der Kurve angelangt, sehen wir das 1898 erbaute und auf der Höhe stehende Haus, daß sich heute in Besitz von Münnich befindet. Dieses Haus hatte bis zum Bahnbau ein größeres Vorgelände. Das Hintergebäude ist im Herbst 1929 abgebrannt. Wir gehen ein Stück Schubertweg,

heute Jahnweg hoch. Gegenüber von baufälligen Gebäuden, die viele Jahre in Seyler's Besitz waren, später Pilz-Erben, jetzt M. Böhme, also rechts vom Wege, stand eine alte Scheune, die am Pfingstdienstag 1904 abends abgebrannt ist. Bis zur Chemnitzer Straße war das Gelände Wiese und unbebaut.



Die Turnhalle ist 1927 oder 28 entstanden. Von hier sehen wir auch die schön gegliederte Rückfront des Rathauses. Weiter gehen wir nicht, der zeitbedingte Lagerplatz ist keine Sehenswürdigkeit. Er durfte wohl auch bei weiterer Stabilisierung unserer Wirtschaft verschwinden. Übrigens hat auf diesem Grundstück am 3. Kirmestag 1898 ein Schulfest stattgefunden.

Der Platz war für Spiele und Belustigungen vorgesehen. Die Bewirtung und Verpflegung fand in Haase's Gasthaus statt. Dicht bei Thiele's Grundstück, einst WEA, nach 1999 abgerissen, führte ein Weg zur Gaststätte.

Wir kehren wieder um, aber nicht bis zur Straße. Zwischen Schubert und Koch führte ein Weg parallel mit der Bahnhofstraße zur heutigen August-Bebel-Straße. Soweit ich mich entsinnen kann, bin ich diesen Weg auch nur einmal in meinem Leben gegangen. An diesem Weg standen Weiden, wovon noch einige Überreste zu sehen sind. Von hier haben wir gute Aussicht zur Bahnhof- bzw. zur Hauptstraße.

Vom Koch-Gut, A. Gottlebe, später MTS-Stützpunkt, steht noch ein Schuppen, der für Wohnzwecke ausgebaut worden ist. Das Wohnhaus stand parallel zur Straße, im rechten Winkel zu diesem, nach der Bäckerei die Scheune. Das Gehöft hat um 1890 Blitzschaden erlitten. Das Brandobjekt ist mir nicht genau bekannt, die Scheune soll eingäsichert worden sein. Später, an einem Sonntagmorgen, vielleicht um 1926, ist Schadenfeuer rechtzeitig verhütet worden. Denken wir uns diese Häuser weg, so sehen wir die andere Straßenseite. Von der Schmiede bis zu Möbel-Barth, jetzt Dell Agnese, alles leer. Die Post ist 1900, Bahner um 1908, später Engel, heute Fürle, das Doppelhaus mit Unterbrechungen von 1905 bis 1907? gebaut worden.

Und nun ein Blick nach rechts: Zwischen Kaltofen, heute Schilling, und der Funkenburg, dem heutigen Baugeschäft von Franke, ist alles unbebaut. Die Bezeichnung Funkenburg soll von einem ehemaligen Besitzer kommen. Die Häuser von Müller und Bohne (an der Chemnitzer Straße) sind vor 1930, das Haus von Franke jr. um 1938 gebaut worden. Denken wir uns diese Häuser weg, so ist zwischen den chemischen Werken, Aerosol-Südcolor, jetzt Ahnert, Bernd, die durch hinterwärtige Anbauten und einem Neubau östlich vom Haus ein anderes Ansehen erhalten haben, und König's Haus, Müller, L., jetzt Duderstadt, eine Lücke. 1902 hat hier Butterhändler Leistner sein erstes Haus bauen lassen. Von der Tischlerei Steinbach muß sich der Teil links der Haustür weggedacht werden. Dieses und das Nebenhaus von Kühnert, jetzt Schulze, sind durch Anbauten verändert, ebenso das schon erwähnte Haus von Kaltofen. Bei Steinbach war auch an einem Sonnabend um 1927 ein Feuer im Hintergebäude ausgebrochen, ohne größeren Schaden anzurichten.

Und das Gelände: Vom Koch-Gut bis zur Bäckerei fiel es und bildete eine Schlucht. Die Neubauten stehen also auf aufgefülltem Boden.

Rechts der heutige Sportplatz, ein früherer Besitzer der Funkenburg, Hengstbach aus Chemnitz, der hier seinen Sommersitz hatte, hatte Mitte der 1890iger Jahre das ganze Grundstück plantagemäßig mit Obstbäumen bepflanzen lassen. Der kalte nasse Boden war aber für die Kulturen ungeeignet.

Bei dem am 27. November 1934 abgebrannten Restaurant „Friedrichsruh“ erreichen wir die August-Bebel-Straße, früher Schubertstraße. Diese Schankstätte war 1898 bis 1921 Sitz der Arbeiterbewegung. Ein Besitzwechsel hat hier sehr oft stattgefunden. Allein in der angegebenen Zeit sind hier 6 Wirte in Erscheinung getreten. Bei jedem Kauf fand eine Preissteigerung des Objektes statt.

Um ein Lokal zu erhalten und zu behalten, mußten früher die Arbeiter sehr viel Opfer bringen. Wenige Parteiwirte waren Genossen, für viele war der Schankbetrieb ein gutgehendes Geschäft. Dieses Restaurant ist, während es in Besitz von Louis Wolf war, niedergebrannt. Wolf war in dieser Beziehung überhaupt ein großer Pechvogel.

Wir schauen rechts und sehen das Zementgeschäft von Hertwig, Melzer, jetzt Stiegler, daß in der Weimarer Zeit entstanden ist. Das nächste Haus von Schmidt wurde auch in dieser Zeit erbaut. Früher stand dort Herold's Haus in der Bauart, wie sie vor 150 Jahren üblich war. Dieses Haus ist Fastnacht Mittag 1902, damals auch in Besitz von Wolf, niedergebrannt. Solche Pechvögel gab es noch mehrere. Wir überqueren die Straße und stehen vor dem Dorfbach, der um diese Zeit von Rockstroh bis hier offen lag. (Rechtschreibung im Original)

Freundeskreis Wüstenbrander Chronik
Kontakt: Tel. 03723 701132

An dieser Stelle erfolgt im nächsten Amtsblatt eine Fortsetzung.

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... September 1922) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 72. Jahrgang (1922)

(Rechtschreibung im Original)

5. September 1922

Es ist in letzter Zeit lebhaft Klage darüber geführt worden, daß seitens der Kraftwagenführer zu schnell um die gefährlichen Straßenecken gefahren wird. Namentlich ist dies auf der Lungwitzer Straße – Eingang Schubertstraße und auf dem Teichplatz nach der Weinkellerstraße beobachtet worden. Da wiederholt Personen in Gefahr gekommen sind, macht die Polizei auf die strafbaren Folgen aufmerksam und wird in Zukunft mit aller Strenge gegen diejenigen vorgehen, die sich nicht entschließen können, an der Einbiegung in andere Straßen das Fahrtempo zu verringern.

7. September 1922



Bekanntmachung.

Unserer werthen Kundschaft zur gefl. Kenntniznahme, daß in Folge der enormen Preissteigerung sämtl. Plättartitel wir uns gezwungen sehen, unsere Preise mit sofortiger Wirkung um

100 % zu erhöhen.

Wir ersuchen deshalb unsere werthe Kundschaft, unseren Preisaufschlag gefl. Rechnung tragen zu wollen und bitten um Ihre fernere gütige Unterstützung.

Wasch- und Plätt-Anstalt Max Hochstroh.
Dampf-Wasch- und Plätt-Anstalt Karl Kämpfe.
Plätt-Anstalt Willy Krübel.
Plätterei Frau verw. Wolf.

9. September 1922

Die Strompreise für September werden voraussichtlich wieder eine bedeutende Steigerung erfahren. Unseren Konsumenten wird deshalb in ihrem eigenen Interesse empfohlen, den Stromverbrauch soweit als irgend möglich einzuschränken.

Hohenstein-Ernstthal, 9. September 1922
Gas- und Elektrizitäts-Verwaltung

12. September 1922

Bei einer in der vergangenen Nacht durch die Polizei vorgenommenen Razzia wurde heute früh in der 5. Stunde in den Anlagen des Erzgebirgsvereins ein hiesiger Einwohner beim Fällen eines Baumes betroffen. Der Baum wurde beschlagnahmt.

13. September 1922

Ein Betriebsunfall mit tödlichem Ausgang hat sich gestern nachmittag gegen 3 Uhr im städtischen Gaswerk ereignet. Um die genannte Zeit war der Betriebsmaurer Eduard Mann in der neu eingerichteten Autohalle mit dem Innenputz beschäftigt, als plötzlich die Leiter, auf der Mann stand, kenterte, und der Bedauernswerte aus drei Meter Höhe auf das Steinpflaster stürzte. Er erlitt einen schweren Schädelbruch, an dem er

um sechs Uhr gestorben ist. Ein Verschulden irgendwelcher Art kommt nicht in Frage.

14. September 1922

Feldddiebstähle.
Die Klagen der Landwirte über das Zunehmen der Feldddiebstähle mehren sich leider von Tag zu Tag. Wirksame Abhilfe ist nur dann möglich, wenn die Polizeibeamten bei Ausübung ihrer Ueberwachungstätigkeit durch das Publikum unterstützt werden.

Es wird daher gebeten, etwaige Wahrnehmungen, die zur Ahndung von Feldddiebstählen führen können, sofort der Polizei mitzuteilen.

26. September 1922

Das städtische Wohlfahrtsamt schreibt uns: Die Not unter den alten erwerbsunfähigen Leuten ist groß. Sie steigert sich täglich und kann im Winter Formen annehmen, die die Armen zur Verzweiflung treiben. Angesichts der ungünstigen Finanzlage der Stadt kann leider nicht genügend geholfen werden. Es ergeht nun an alle bemittelten Kreise, insbesondere an Industrielle, die Bitte, dem Wohlfahrtsamt Mittel in die Hand zu geben, die es ermöglichen, daß die in Not befindlichen Einwohner – es kommen in der Hauptsache alte, zum Teil gebrechliche Frauen und Männer in Frage – wenigstens etwas vor Hunger und Kälte geschützt werden. Insbesondere wird an die Landwirte und überhaupt an alle Kartoffelerzeuger die Bitte gerichtet, dem Wohlfahrtsamt Kartoffeln in genügender Menge zur Verfügung zu stellen. Angesichts der in Aussicht stehenden guten Kartoffelernte darf auf Erfüllung der Bitte gerechnet werden. Großes Verständnis für die Bestrebungen des Wohlfahrtsamtes, armen Einwohnern zu helfen, bekundete Herr Buttergeschäfts-inhaber Paul Lässig, Neumarkt, indem er 10000 Mark stiftete. Dem edlen Schenkgeber sei auch an dieser Stelle herzlich gedankt.

30. September 1922

Auf ein 25jähriges Bestehen kann heute die Strumpfpapretur in Firma Adolf Pfefferkorn, Schulstraße 18, zurückblicken. Am 30. September 1897 übernahm Herr Pfefferkorn im gleichen Grundstück, wo es sich heute noch befindet, das vor nunmehr 48-50 Jahren von seinem Schwiegervater Herrn Bohne, gegründete Geschäft, das sich weiter gut entwickelte. Leider sollte es ihm nicht vergönnt sein, das heutige Jubiläum zu erleben, da ihn im vorigen Jahr ein frühzeitiger Tod dahinraffte. Seitdem befindet sich das Geschäft als offene Handelsgesellschaft im Besitze von Frau verw. Pfefferkorn und ihres Schwiegersohnes, des Herrn Kaden, die es in den alten bewährten Bahnen weiterführen. Gleichzeitig kann eine Angestellte der Firma, die Formerin Frau Auguste Steinert, Karlstraße 35, heute den Tag begehen, an dem sie vor 48 Jahren in die Dienste des damaligen Appreteurs Bohne trat. Die Firma und ihren derzeitigen Inhabern entbieten auch wir an dieser Stelle die besten Wünsche für die Weiterentwicklung des Geschäfts.

Die DDR, Karl May und der Sachsenring



Zwei Dinge sind es, die untrennbar mit Hohenstein-Ernstthal verbunden sind: Karl May und der Sachsenring. Während der Schriftsteller zu DDR-Zeiten in seiner Vaterstadt mehr oder weniger geduldet war, wurden die Motorradrennen auf dem Sachsenring erfolgreich in Wort und Bild vermarktet. Erstaunlich ist es deshalb, dass ausgerechnet Reporter der Berliner „BZ am Abend“ ihren Bericht vom 23. Juni 1965 über Hohenstein-Ernstthal mit der zugkräftigen Überschrift „Vom Pinselheinrich zu Old Shatterhand“ begannen. Auch sonst findet sich nichts Negatives über Karl May, und der Artikel liest sich wie eine indirekte Aufforderung, das Geburtshaus des geschmähten Dichters einmal persönlich in Augenschein zu nehmen. Natürlich gab es auch Erfolgsmeldungen in sozialistischer Manier: Der Bau von „400 dringend benötigte[n] Wohnungen“ und „die Erzeugnisse des VEB Möbelstoffweberei, des VEB Buntsockenwerk und des VEB Malitex“ wurden hervorgehoben.

Wohl nicht ganz ernst gemeint war der Vorschlag vom Bürgermeister-Stellvertreter Huster, ein Motorrad in das Stadtwappen aufzunehmen. Und einen bitteren Beigeschmack verursacht die Notiz, über „das kürzlich geschlossene Heimatmuseum“. Es fand angeblich „zu wenig Interesse“. Dass damit wichtige Teile des historischen Erbes verspielt wurden, dürfte den dafür Verantwortlichen wohl nicht ganz klar gewesen sein. Übrigens: Einige der geretteten Exponate aus dem aufgelösten Heimatmuseum können in dem jüngst eröffneten Depot des Karl-May-Hauses besichtigt werden. So schließt sich doch noch der Kreis, und es gibt gute Gründe, die Ausstellung im Erweiterungsbau einmal zu besuchen.

Hartmut Schmidt
Stellvertretender Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates
Karl-May-Haus

Antik & Trödel

in der Stadtpassage

Kaufe:

- alte Oster- und Weihnachtsdeko
- alte Ansichts- und Glückwunschkarten
- alten Schmuck
- alte Motorradhelme
- alles vom Sachsenring
- alte KFZ-Prospekte und Literatur
- alles vom Zeppelin

Öffnungszeiten

Montag und Freitag

von 10.00 bis 18.00 Uhr

0171 / 693 54 46

DAS ABENDBLATT

DES BERLINERS

TEL. 22 03 91

am *Abend*

10

AUßERWÄRTS 15 PF. PFENNIG

Mittwoch, 23. Juni 1965 ● 17. Jahrg. Nr. 142 (30 037)

BZA - Reporter telefonierten aus Hohenstein-Ernstthal

Vom Pinselheinrich zu Old Shatterhand

Wer an einem strahlenden Junitag zwischen kofferbepackte Autourlauber gerät, den führt kein gerader Weg zum Ziel. Uns zog es von der Karl-Marx-Städter Autobahn nach Radeburg, wo vor 107 Jahren der Urberliner Heinrich Zille geboren wurde. Eine bronzene Gedenktafel bezeichnet das Haus, und Herr Müller, enthusiastischer Heimatkenner, lädt uns in Böhmigs Laden ein, wo Pinselheinrich als Hosenmatz seine Bonbons kaufte. Um diese Zeit ließ Karl May Old Shatterhand und Winnetou die Friedenspfeife rauchen. Wieso Karl May?

Sein Geburtshaus — von einer hochmodernen Peitschenleuchte angestrahlt — steht in Hohenstein-Ernstthal, und die nach ihm benannte Straße führt geradewegs zum VEB Malitex, unserem Reiseziel.

Verkehrssicherheitsaktiv in nützliche Bahnen gelenkt.

Für den sportlichen Ehrgeiz der reiferen Jugend genügen meist der Kleingarten und der Spaziergang zum Pfaffenberg (481 m). Genügt dem kulturellen Bedürfnis das einzige Kino und das Kulturhaus in Oberlungwitz, eine halbe Wegstunde entfernt? Das kürzlich geschlossene Heimatmuseum fand zu wenig Interesse, mehr hingegen die Stadtbibliothek. 900 feste Leser hat allein die Kinderbücherei.

Die Fritz-Heckert-Siedlung und die Ernst-Thälmann-Siedlung der AWG Sachsenring brachten 400 dringend benötigte Wohnungen. Fast doppelt so viele fehlen noch. Denn obwohl das kulturelle Leben dem einer Kreisstadt noch nicht entspricht, wirkt die industrielle Entwicklung als starker Magnet.

Weit über die Stadt — ja, Landesgrenzen hinaus bekannt sind die Erzeugnisse des VEB Möbelstoffweberei, des VEB Buntsockenwerk und des VEB Malitex. Bedeutende Exportlieferanten sind die halbstaatlichen Betriebe Tenisana, Rosveta, Acla und Robert Meisch. Web- und Wirkwaren haben hier eine jahrhundert alte Tradition. Der jüngste Sproß der heimischen Textilindustrie, die Nähwirkware unter dem Markennamen Malimo, ist ein Kind unserer Zeit. Im Sputniktempo den Kinderschuh entworfen, macht er in der Stoffherstellung buchstäblich die DDR zum „Land der unbegrenzten Möglichkeiten“. Schon heute wird im VEB Malitex z. B. in 90 Sekunden ein Bettlaken von 1,40x2,30 m hergestellt. Der schnellste Webstuhl braucht hierfür 20 mal so lange, nämlich 30 Minuten!

Marianne Wilczynski,
Inge Schauer

Motorrad im Wappen?

Hohenstein und Ernstthal, 1510 bzw. 1680 gegründet, 1898 zusammengeschlossen, sind Weberstädte seit altersher. Der Erzbergbau erlosch Anfang dieses Jahrhunderts, nur die gekreuzten Hämmer im Stadtwappen erinnern daran. Da viele Hohenstein-Ernstthaler in die Ölsnitzer Steinkohle einfahren, sind die alten Bergsymbole heute noch aktuell.

Bürgermeister-Stellvertreter Huster bestätigt, daß noch aktueller ein Motorrad wäre. Das Rennen auf dem nahe gelegenen Sachsenring ist hier unbestritten das gesellschaftliche Ereignis, das etwa 200 000 Besucher an und selbst 17 500 Einheimische aus einer gewissen Reserve lockt. Außerhalb der Rennsaison werden rasende junge Nacheiferer der Asse durch das

Informations-, Beratungs-, Freizeit- und Serviceangebote der Vereine

Aufgrund der Coronapandemie entnehmen Sie bitte weitere Informationen den Hinweisen der aktuellen Medien bzw. individuell unter angegebener Telefonnummer.

HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales, Oststraße 23 a
Tel.: 03723 47518, Fax: 03723 414307, haltberatungszentrum@t-online.de

Der HALT e.V. hat von Montag bis Mittwoch von 07:00 Uhr – 15:00 Uhr geöffnet. Auf Grund der Bestimmungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie gibt es ein eingeschränktes Angebot. So finden Beratungen zu sozialen Problemen nach Terminvereinbarung (Telefon 03723 47518) statt. Auch in der Nähstube können Aufträge angenommen werden. Diese Aktivitäten finden jedoch unter Beachtung der notwendigen Hygienevorschriften statt.

Frauzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24
dfb Westsachsen e.V., Frauen und Beruf e.V., Tel. 03723 769153 oder 796736, frauzentrum_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de

MehrGenerationenHaus
„Schützenhaus“, Logenstraße 2

Unser Haus hat geöffnet montags bis freitags von 09:00 – 15:30 Uhr. Mittagstisch auf Bestellung, auch mit Lieferung, Speiseplan unter 03723 678053



Unsere Angebote:

Keramikwerkstatt: montags 14:00 – 18:00 Uhr u. mittwochs 09:00 – 13:00 Uhr
Klößeln: dienstags (ungerade KW), 18:00 – 20:00 Uhr
Eltern/Kind-Treff: freitags: 09:00 – 11:30 Uhr

- Täglich **Kaffeeküche** mit Gedächtnistraining, Bastelwerkstatt für alle
- **Sprachtraining** Spanisch und Italienisch auf Nachfrage
- **Beratungsstelle** Sozialverband VdK Sachsen e.V.
- **Beratungsstelle** Sächsischer Verband für Jugendarbeit u. Jugendweihe e.V.
- **Mediensprechstunde** des MeKo#mobil

Wieder Sprechzeiten der Sozialrechtsberatung des Sozialverbandes VdK Sachsen e.V. im MGH zu Schwerbehinderung, Grad der Behinderung, Erwerbsminderungsrente, Fragen der gesetzlichen Krankenversicherung u.v.m.

Termine: 1. und 3. Mittwoch im Monat, von 09:00 – 12:00 Uhr nach Voranmeldung unter Tel. 0375 452695 oder E-Mail: bs-zwickau@vdk.de

Weitere Informationen unter mgh@ivs-vestsachsen.de oder 0172 3798140

Erzgebirgsverein e.V.

22.09. 19:00 Uhr Vereinsabend im Hotel „Drei Schwanen“

06.10. Wanderung geplant
Ziel und Treffpunkt noch nicht bekannt



Informieren Sie sich bitte am Infokasten am „Postgut“, bei Fam. Herzog oder unter www.erzgebirgsverein-hot.de.



Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.
Dresdner Straße 109,
09337 Hohenstein-Ernstthal
Internet: www.lampertus.de
E-Mail: info@lampertus.de

Das Huthaus des ehemaligen Lampertusschachtes inkl. Ausstellung und Schachtkaue sind von März bis Oktober jeweils am letzten Samstag im Monat von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Grubenbefahrungen für Gäste sind in den Monaten März bis Oktober nur mit Voranmeldung möglich. Anmeldungen nimmt Bergkamerad Andreas Bachmann unter Tel. 03723 411773 oder 0173 1554924 entgegen.

Stadtinformation

Geschäftsstelle des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V.

Altmarkt 41, Tel.: 03723 449400, Fax: 03723 449440,
E-Mail: stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch	09:00 – 15:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 14:00 Uhr
Samstag	09:00 – 11:00 Uhr

In der Stadtinformation erhältlich:

- **Plakat anlässlich des Jubiläums „95 Jahre Sachsenring“**
- **Postkarte Moto GP 2022 auf dem Sachsenring**

NEU

Publikationen:

- Broschüre „Der Sachsenring – Die 3. Geburt einer Rennstrecke“
- Buch „Hohenstein-Ernstthal – Fotoschätze aus den 70ern, 80ern u. 90ern“
- Buch „Hohenstein-Ernstthal – die Bergstadt am Sachsenring“ und vieles mehr...

Souvenirs:

- Karl-May-Wein
- verschiedene Sachsenring-Souvenirs
- Hohenstein-Ernstthaler Ditsch-Dippl, Wandteller, Fingerhut, Biergläser und vieles mehr...

Service:

- Verkauf Stadtgutscheine im Wert 10,00 Euro und 25,00 Euro
- Fahrscheine für den Verbund und Nahverkehr im Auftrag der Mitteldeutschen Regiobahn MRB
- Servicestelle der Regionalverkehr Westsachsen GmbH
- Verkauf von Postwertzeichen
- Annahmestelle City Post

Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen
Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial



Haushaltsgeräte-Reparatur aller Hersteller

Wir reparieren

- **Waschmaschinen**
- **Wäschetrockner**
- **Geschirrspüler**
- **Kühl- und Gefriergeräte**
- **Elektroherde, Backöfen und Mikrowellen**
- **Abzugshauben**

Ihr Haushaltsgeräte-Partner aus Hohenstein-Ernstthal

Reparaturannahme unter 03723/6272944
www.hot-elektro.de info@hot-elektro.de

INFOTHEK

Aufgrund der Coronapandemie entnehmen Sie bitte weitere Informationen den Hinweisen der aktuellen Medien, bzw. individuell unter angegebener Telefonnummer.

Beratungsstellen des „AWO Kreisverband Zwickau e.V.“

im Beratungshaus, Lungwitzer Straße 39 in Hohenstein-Ernstthal
Die einzelnen Beratungsstellen erreichen Sie telefonisch wie folgt:

Schwangerenberatung: 03723 711086
Erziehungsberatung: 03723 7696590
Schuldnerberatung: 03723 413205
schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de

Verbraucher-Insolvenzberatung: 03723 7696593,
schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de

Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache unter oben genannten Kontaktdaten.

Die Beratungsangebote sind kostenlos. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung.

Die Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

Bürgersprechstunden im Rathaus Altmarkt 41, Hohenstein-Ernstthal

Mobile Behindertenhilfe Stadtmission Chemnitz e.V.

Beratung nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel.: 0371 23924444, Herr Richter

Sächsische Krebsgesellschaft

Sprechzeiten: Jeden 2. Donnerstag im Monat, 13:00 – 17:00 Uhr
Um Voranmeldung wird gebeten unter Tel.: 0375 281405

Beratungstelefon 0375 281405
montags bis freitags 07:30 – 16:00 Uhr

Tele-Beratung via Skype: Informationen unter www.skg-ev.de/beratung
E-Mail: info@skg-ev.de

Integrationsfachdienst für Menschen mit Schwerbehinderung

Sprechzeiten: Jeden letzten Donnerstag im Monat, 13:00 – 15:00 Uhr
Aufgrund der derzeitigen Situation durch die Corona Pandemie ist eine Beratung nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Kontakt: Frau Weltzer, Tel. 0375 43 57 99 16,
E-Mail: marleen.weltzer@ifd.3in.de

Beratungsstelle für Hörgeschädigte Zwickau e.V.

Beratung nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel.: 0375 7703351 oder Fax: 0375 7703355 bzw. E-Mail: bstgl.zwickau@gz-zwickau.de

Sozialpsychiatrischer Dienst, Gesundheitsamt Zwickau Telefon 0375 44022527

Hilfe für Frauen in Not – Hilfefon

Das Hilfefon Gewalt gegen Frauen berät deutschlandweit betroffene Frauen. Es informiert und vermittelt bei Bedarf an geeignete Unterstützungseinrichtungen vor Ort. Die Gespräche sind vertraulich, anonym, mehrsprachig und barrierefrei. Die Hotline ist kostenlos und rund um die Uhr zu erreichen. Gewaltbetroffene Frauen, aber auch unterstützende Freundinnen sowie Angehörige können sich an das Hilfefon wenden.

Die Telefonnummer lautet: 0800 0116016 oder www.hilfefon.de.

Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke/seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen.

Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen,

Schulstraße 17, 09337 Callenberg/OT Langenchursdorf
Sprechzeit: Dienstag 09:30 – 12:00 Uhr
nur über Telefon: 037608 27142

Frauenzentrum

Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24
Sprechzeit: Donnerstag 15:00 – 16:00 Uhr
nur über Telefon: 03723 769153

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenansprüchen aller Rentenarten (Witwer- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen Rentenkassen findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung in Hohenstein-Ernstthal statt.

Eine Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia ist zwingend unter der Telefonnummer 03723 626915 notwendig.

Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

Die kostenlose Aufnahme von Rentenansprüchen aller Rentenarten findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung in Hohenstein-Ernstthal bei Herrn Wolfgang Sachs statt.

Der Versichertenberater der DRV Bund ist unter der Telefonnummer 03723 700191 zu erreichen. Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH, Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86

Beratung für Menschen mit seelischen Problemen und Krankheiten sowie deren Angehörigen:

Telefonisch erreichbar immer montags von 09:00 – 16:00 Uhr und donnerstags von 13:00 – 19:00 Uhr unter der Rufnummer 03723 627568.
Info unter www.diakoniewest-sachsen.de.

Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 03723 412115

Die Einrichtung öffnet wie folgt:

Mo 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Di/Mi/Fr nach Vereinbarung
Do 14:00 – 17:00 Uhr

Termine für die Selbsthilfegruppen für Betroffene

Gesprächskreis II: 14.09. und 28.09.2022 19:00 Uhr
→ Bitte Anmeldung über den Gruppenleiter Herrn Thiel, Tel.: 0162 3255009
Gesprächskreis III: 08.09. und 22.09.2022 18:00 Uhr
→ Bitte Anmeldung über Gruppenleiterin Frau Schöniger, Tel.: 0173 4235957
Gesprächskreis IV: 15.09. und 29.09.2022 18:00 Uhr
→ Bitte Anmeldung über Gruppenleiterin Frau Hinz, Tel.: 0173 3531059

GAB – Gesellschaft für Arbeits- und Sozialförderung,

Informationen und Kontakt: Tel.: 03723 665895, Ehrenamtliche Helfer und finanzielle Unterstützung sind jederzeit herzlich willkommen!

Löffelstube „Mittagstafel“, Neumarkt 9, Tel. 03723 667336

Unsere Löffelstube ist wochentags geöffnet und versorgt bedürftige Bürger mit warmen Mahlzeiten. Wer sich Mittagessen bestellen möchte, kann das bis 10:00 Uhr des jeweiligen Tages unter Tel. 667336 tun, die Abholung ist bis 13:00 Uhr möglich. Wer nicht vorbestellt, dem können wir leider nicht immer garantieren, dass auch genug vorgekocht ist.

Tafelzeiten und -orte:

Montag: 11:00 – 13:00 Uhr, Hohenstein-Ernstthal
Donnerstag: 13:00 – 15:00 Uhr, Hohenstein-Ernstthal

Möbel- und Sozialbörse, Breite Straße 1, Tel. 03723 711599

Aktuelle Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 08:00 – 15:30 Uhr
Abholung, Aufarbeitung, Lagerung und Lieferung gespendeter Möbel/ Haushaltswaren für sozial Benachteiligte.

Die Haarwerkstatt, Neumarkt 9, Tel. 03723 665895

Mittwoch 09:00 – 13:00 Uhr
Termine bitte immer vorab telefonisch in dieser Zeit vereinbaren.

Hohenstein-Ernstthal im Internet www.hohenstein-ernstthal.de

Anregungen und Hinweise richten Sie bitte an das Hauptamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Frau Rabe, Tel.: 03723 402140 oder per E-Mail an pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Neues aus den Kindereinrichtungen

Schlumpfhäusennews



Hallo, hier sind wir wieder – Eure kleinen und großen Schlumpfe aus der Kita und dem Hort „Schlumpfhäusen“. Wie versprochen, berichten wir euch heute von unseren Erlebnissen seit der Erscheinung der letzten Ausgabe.

Obwohl wir es eigentlich in der Ferien- bzw. Sommerzeit etwas ruhiger angehen lassen wollten, war doch wieder jede Menge los in unserer Kita. So nutzten wir die heißen Tage um viel zu matschen, uns mit dem Schlauch abzuspitzen oder ganz viel Melone oder Eis zu essen. Besonderes Highlight, nicht nur für unsere Jungs, war ein nachträgliches Geschenk zum Kinder- tag. Durch eine großzügige Spende der Praxis für Logopädie Reinhardt in Hohenstein-Ernstthal, konnten wir uns ein ganz tolles Fußballtor kaufen, welches perfekt neben unsere neue Gartenhütte passt. Nun kann endlich ordentlich gebolzt werden.

Unsere Erzieherinnen hatten außerdem viele schöne Sachen für uns geplant. So machten sich unsere größeren Kinder von den Igel, Käfern, Hasen oder Eichhörnchen mit Rucksäcken und Trinkflaschen ausgestattet auf den Weg, um die nähere Umgebung zu erkunden. Besonders großen Spaß machte das Füttern der Enten am Ziegeleiteich oder das Spielen auf den umliegenden Spielplätzen. Selbst unsere größeren Krippenkinder begaben sich auf „Wanderschaft“ und machten dabei die nahe gelegene Kletterspinne unsicher. An einem Tag wurde ein Fahrzeugfest gefeiert und noch in derselben Woche durften sich die Kinder mit Pinsel und Farbe gegenseitig die Körper bemalen. Außerdem konnten die Igelkinder ihre Fitness bei einem kleinen Sportfest unter Beweis stellen und die Schmetterlinge ihre Kräfte bzw. die Geschicklichkeit bei einem Indianerfest messen. Nachdem sogar ein Bär in unserem großen Garten mit Pfeil und Bogen „erlegt“ wurde, fielen dann allen beim Mittagsschlaf ganz schnell die Augen zu...

Bei den großen Schlümpfen des Hortes starteten die Ferien mit hochsommerlichen Temperaturen. Gleich am ersten Tag wurden tolle kleine Boote gebastelt, die am nächsten Tag zu Wasser gelassen wurden. Bei dem Ausflug zur Karl-May-Höhle schafften es einige Kinder sogar vor die Kamera des Fotografen der Freien Presse. Gesucht wurden nämlich die coolsten Orte in Westsachsen, zu denen die Höhle mit ihren 14 Grad definitiv dazu gehört. An den folgenden Tagen durften sich die Ferienkinder dann über den Besuch im Kino, Fitness mit Janine in der Turnhalle der Karl-May-Grundschule und das Gestalten von Jutefiguren freuen.

Highlight der zweiten Ferienwoche war der Ausflug in die ZeitWerkStadt Frankenberg. Dort gab es viele interessante Sachen, die in Sachsen erfunden wurden, zu bestaunen. Unsere Schlumpfe nahmen in zwei Altersgruppen an der Museumsrallye teil, bei der u.a. Aufgaben des Maskottchens Friedhelm, eines rostigen Roboters, gelöst werden mussten, um ihn wieder zum Glänzen zu bringen. Am Ende durfte jeder ein Mal am Glücksrad drehen und sich über einen kleinen Preis oder Freikarten für den Eintritt in das Museum freuen.

Die folgenden Tage verbrachten die Hortkinder auf dem Spielplatz, bei Wanderungen, gingen Eis essen oder bekamen eine Führung über den Sachsenring mit einem exklusiven Einblick hinter die Kulissen. Doch die Ferien sind glücklicherweise noch nicht vorbei und somit bekommen wir in der nächsten Ausgabe die Gelegenheit, Euch über die restlichen freien Tage zu berichten. Wir freuen uns schon sehr darauf...

Bis dahin wünschen wir Euch allen eine schöne Zeit!

Eure kleinen und großen Schlumpfe aus der Kita und dem Hort „Schlumpfhäusen“

Zuckertütenfest im Wichtelgarten



Lange haben wir darauf gewartet und endlich war es soweit: Unser diesjähriges Zuckertütenfest begann. Alle Vorschüler kamen ganz aufgeregt, voll bepackt mit Schlafsack, Kuscheltier und Zahnbürste in den Wichtelgarten.

Schon am Eingang konnte man den Zauber, der in der Luft lag, spüren. Es hingen bunte Tücher im Hof und ein Zauberer war auch dabei.

Im Garten war ein ganz besonderer Platz mit bunten Decken für uns zurecht gemacht worden. In der Mitte stand eine große Schatztruhe, an der ein Brief befestigt war. Oh, alle waren wir gespannt und neugierig zugleich. Wer oder was hatte das dort hingestellt? Wir öffneten den Brief und unsere Erzieherinnen lasen uns vor, was darin stand. Ein Zauberer Namens Patroculus hatte uns für das Zuckertütenfest ein tolles Geschenk gemacht – Zaubertrankzutaten! Da haben wir nicht schlecht gestaunt. Die Zutaten haben für genau zwei Tränke gereicht und zwar für einen, der uns schlauer machte und für einen, der uns stärker machte. Und auch eine Schatzkarte von Hohenstein-Ernstthal war in der Zaubertruhe. Mit dieser ging es dann nach dem Mittagessen los auf eine große Schnipseljagd

durch unsere Heimatstadt. Sie führte uns vorbei am Seniorenheim, durch die Gensch und dem Rennsportmuseum, Richtung Bahnhof und Rathaus. Halt machten wir am Markt, wo es ein Eis zur Stärkung gab. Weiter ging es dann durch den Stadtgarten, über die Knüppelbrücke hoch auf den Pfaffenberg. Dort wartete ein Schatz auf uns und wir stärkten uns mit Saft und Wassermelone! Das war köstlich.

Wieder in der Kita angekommen, gab es Pizza zum Abendbrot. Doch damit war unser Tag noch nicht vorbei. Denn jetzt stand Kino auf dem Plan. Ein paar unserer Eltern hatten in der Feuerwache einen kleinen Kinosaal aufgebaut – Vielen Dank für die tolle Überraschung!

Als der Film vorbei war, begaben wir uns mit unseren Taschenlampen bewaffnet auf die Suche nach dem Zuckertütengespenst. Leider konnten wir es erst gar nicht finden, aber später im Kindergarten besuchte es uns dann. Mit Huhu und bunten Lichtern schwebte es an unserer Tür vorbei und zuerst waren wir alle ein bisschen erschrocken.

Schlafen konnten wir trotz aller Aufregung und den vielen Abenteuern ganz gut.

Am nächsten Tag starteten wir mit einem tollen gemeinsamen Frühstück und anschließend kamen unsere Eltern in den Wichtelgarten. Mit einem kleinen Programm begrüßten wir sie, ließen gemeinsam unsere Luftballons steigen und schlachteten unseren Zuckertütenbaum, den wir so lange gehegt und gepflegt hatten.

Wir alle fanden, dass es ein sehr gelungenes und fröhliches Fest war.

Wir wünschen unseren großen Wichteln und allen Schulanfängern in Hohenstein-Ernstthal einen schönen Schulanfang und einen guten Start in die 1. Klasse!

Neue Kindertagespflege „Löwenzähnnchen“ stellt sich vor



Sind Sie auf der Suche nach einer liebevollen und flexiblen Betreuung für Ihr Kind bis 3 Jahre? Ich eröffne ab Oktober 2022 meine Kindertagespflege „Löwenzähnnchen“ und habe noch freie Plätze zur Verfügung. Ich betreue bis zu 5 Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren in einer freundlichen, kindgerechten und hellen Einliegerwohnung bei mir im Haus. Den „Löwenzähnnchen“ stehen zudem ein großer Garten zum Toben und ein eingezäuntes Wäldchen zur Verfügung. Mein pädagogisches Konzept orientiert sich an der Natur mit all ihren Möglichkeiten zum Erkunden und Entdecken.

Ich bin 38 Jahre alt, verheiratet und Mutter von einer 5-jährigen Tochter und einem 2-jährigen Sohn.

Welche Vorteile biete ich Ihnen als Tagesmutter?

- Sie können Ihrer Tätigkeit nachgehen und wissen Ihr Kind in liebevoller, individueller und zeitlich flexibler Betreuung.
- Die Tagespflege befindet sich verkehrsgünstig an der B180 mit großem Parkplatz im Hof
- Und ganz wichtig: Die Betreuung eines Kindes in einer Kindertagespflege ist für Sie nicht teurer als der Platz in einer Kinderkrippe. Die Höhe der Kosten richtet sich nach den täglichen Betreuungsstunden.

Habe ich Ihr Interesse geweckt? Dann lassen Sie uns einen Termin zum Kennenlernen vereinbaren.

Löwenzähnnchen
 Tagesmutter Franziska Scherer
 Hüttengrund 44
 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Tel.: 03723 / 66 70 835
 E-Mail: Franziska.Scherer@mein.gmx

Jetzt schnell um 2 Apfelbäume für Ihre Schule oder Kita für die Herbstpflanzung 2022 bewerben!

Schulen und Kitas aus Sachsen können sich innerhalb der Initiative „Apfelbäumchen für Sachsens Schulen und Kitas“ (gemäß Beschluss des Sächsischen Landtages zum Doppelhaushalt 2021/2022) für zwei Apfelbäume für ihren Schulhof oder ihr Kitagelände bewerben. Die Initiative wird im Rahmen einer Kooperation zwischen Deutschem Verband für Landschaftspflege (DVL)- Landesverband Sachsen e.V. und dem Bund Deutscher Baumschulen (BdB) e.V. Landesverband Sachsen umgesetzt.

Bewerben Sie sich mit Ihrer Schule oder Kita bis 09.09.2022 für die Herbstpflanzung 2022! Es stehen reichlich Apfelbäume zur Verfügung und der DVL Sachsen freut sich auf viele Bewerbungen. Auch Bewerbungen für die Frühjahrspflanzung 2023 werden bereits angenommen.

Alle Informationen und das Bewerbungsformular zur Initiative sind auf der Homepage des DVL Sachsen <https://dvl-sachsen.de> unter „Initiative Apfelbäumchen“ zu finden. Dort gibt es auch den Aufruf, die Teilnahmebedingungen und das Merkblatt zur Pflanzung.

Die Apfelbäume können künftig den Kindern der Einrichtungen frische Äpfel liefern und vor Augen führen, wie im Verlauf der Jahreszeiten aus einer Blüte ein Apfel reift und welchen Beitrag bestäubende Insekten für unsere Ernährung leisten.

Mit der Pflanzung der Apfelbäume schaffen die Schulen und Kitas auch ein Refugium für Insekten, Vögel und viele andere kleine Tiere und leisten damit einen kleinen Beitrag zu mehr Biodiversität in unseren Städten und Dörfern. Bisher konnten im Rahmen der Initiative rund 680 Apfelbäume auf Schulhöfen oder in Gärten von Kindertagesstätten in ganz Sachsen gepflanzt werden.

Fragen zur Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail an:

apfelbaum-orga@dvl-sachsen.de.

Bei Fragen zur Pflanzung und Pflege hilft Katrin Müller vom DVL-Regionalbüro Sächsische Schweiz-Osterzgebirge unter apfelbaum-wissen@dvl-sachsen.de oder unter Tel. 03504 629661 weiter.

Gelungener Abschluss einer erfolgreichen Saison

2022 konnten die Rettungsschwimmer der DLRG Mittelsachsen-Sachsenburg 1990 e.V. erstmals nach zwei Jahren wieder ihr Können im Wettkampf unter Beweis stellen. Bei der Bezirksmeisterschaft im März in Görlitz erkämpfte sich Ben Weber in der Altersklasse 12 den Meistertitel, Malte Baier wurde Vizemeister in der offenen Klasse und Till Baier errang in der hart umkämpften Altersklasse der 13- und 14-jährigen einen beachtlichen vierten Rang.



Im Mai fanden dann in Riesa die Mitteldeutschen Regionalmeisterschaften statt, bei denen die Besten der Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen um die Meistertitel kämpften. Auch hier konnte sich in der AK 12 Ben Weber ein weiteres Mal durchsetzen. Er errang den Sachsenmeistertitel und löste somit sein Ticket zur Deutschen Meisterschaft im Oktober in Hannover. Dorthin nimmt er auch seine Staffelmansschaft mit, die im Staffelmehrkampf ebenfalls Sachsenmeister wurde.

Im Juni zu den Kreis-Kinder- und Jugendspielen trat die DLRG in Freiberg mit einem großen Team aus Nachwuchssportlern an. Dabei gingen 30 x Gold, 12 x Silber und 14 x Bronze an die Mannschaft aus Mittelsachsen.

Einen weiteren Höhepunkt bildete die Wochenendfahrt zum DLRG-Landesjugendtreffen an den Schladitzer See. Unter dem Motto „Beach on Fire“ trafen sich 130 Kinder und Jugendliche der DLRG aus ganz Sachsen zu Sport und Spiel am und im Wasser. Geschlafen wurde im Zelt, es wurde viel Wissenswertes über die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft und deren Aufgaben vermittelt und bei Geländespielen, Besuch des Aquaparks und Volleyballturnier kam auch der Spaß nicht zu kurz.

Am ersten Ferienwochenende feierten die Sportler der DLRG Mittelsachsen den Abschluss einer von Erfolg gekrönten Saison mit einem Grillfest im Volksbad in Nossen. Dabei gab es auch einen Staffeltwettbewerb der Aktiven gegen ihre Trainer, der haushoch zu Gunsten der Aktiven entschieden wurde, aber hier stand nunmal einzig und allein der Spaß im Vordergrund.

Zum Parkfest in Hainichen wurden die beiden Mannschaften der AK 12 und der AK13/14 zur Sportlerehrung vom Bürgermeister Dieter Greisinger, vom Geschäftsführer des Kreissportbundes Benjamin Kahlert und vom ehemaligen Bahnrad-Olympiasieger Jens Fiedler für ihre herausragenden Leistungen geehrt.

Ein großes Dankeschön geht an das Trainer- und Kampfrichterenteam, ohne die prinzipiell gar nichts geht, an die vielen Helfer und den Eltern-Fan-Block, der immer mitreist sowie an die Stadt Hainichen, wo wir günstig im Lehrschwimmbecken trainieren dürfen und die Stadt Frankenberg für die Fahrzeugausleihe.

Susanne Hoffmann
 DLRG Mittelsachsen-Sachsenburg 1990 e.V.

SL
KFZ-Service-Lehnert
 Meisterbetrieb
 Steffen Lehnert

Schmoren Sie gern im eigenen Saft?
ab sofort möglich
 Klimaanlage Service für Anlagen mit R 1234yf
 66,- € zzgl. Kältemittel und Kompressoröl

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimageservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

**Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715**

NEWS aus dem Lessing-Gymnasium

Bitte Weitersagen:

Anmeldung zum Ehemaligentreffen noch möglich!

Liebe Ehemalige des Lessing-Gymnasiums!

Am Samstag, dem 8. Oktober 2022, möchten wir ab 18:00 Uhr mit allen Absolventinnen und Absolventen sowie aktiven und ehemaligen Lehrerinnen und Lehrern unser 30-jähriges Bestehen feiern.

Seien Sie gespannt, was sich in all den Jahren in unserer Einrichtung verändert hat! Im Laufe des Abends können Sie u.a. an Führungen durch unser Gymnasium teilnehmen oder unsere Ausstellung des LK Kunst besuchen. Ebenfalls werden Sie unsere Schüler- und Lehrerband kennenlernen.

Gefeiert wird zünftig in einem großen Festzelt. Vor Ort werden herzhaftes Speisen gereicht. Für die einzelnen Jahrgänge sind Tische vorbereitet, um gleichzeitig Jahrgangstreffen durchzuführen. Nutzen Sie deshalb auch den Abend zu Kurstreffen. Sicherlich wird es ausreichend Möglichkeiten geben, mit ehemaligen Mitschülern und Lehrern über vergangene Zeiten zu plaudern sowie Freundschaften zu pflegen bzw. zu bereichern.

Weitere Informationen zum Ehemaligentreffen sowie zum Ablauf der Festwoche erhalten Sie zeitnah über www.lghe.org.

Wir möchten die Leserinnen und Leser des Amtsblattes auf diese Weise bitten, unsere Veranstaltung im Kreis der Ehemaligen des LGHE weiter bekannt zu machen, damit sich weitere Interessierte über unsere Homepage noch rechtzeitig bis zum 16.09.2022 anmelden können.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Das Organisationsteam

Weitere Events unserer Festwoche:

Mittwoch

- Auftaktveranstaltung auf dem Schulhof
- abends Sportevent für interessierte sowie ehemalige Schüler und Lehrer

Donnerstag

- nachmittags Musicalaufführung

Freitag

- abends Festveranstaltung und Vernissage in der Aula

Samstag

- vormittags und nachmittags Schulfest auf dem Schulgelände mit verschiedenen Aktivitäten
- ab 18:00 Uhr Alumni-Treffen auf dem Schulgelände (Aula und Festzelt)

Zwölfklässler, die im Mittelpunkt standen



Foto: A. Kretschel

Am Freitag, dem 8. Juli 2022, erhielten die Abiturienten des Lessing-Gymnasiums in der Sachsenlandhalle Glauchau ihre Reifezeugnisse. Dieser feierliche Akt war in diesem Jahr etwas Besonderes. Unterricht mit Online-Konferenzen, selbstständiges Lernen im eigenen Zimmer und fehlendes Miteinander – die Klassen 11 und 12 waren von der Coronapandemie zwei Jahre geprägt, denn die komplette Kursstufe haben diese Schüler mit Corona zu tun gehabt. Das veränderte auch den Schulalltag erheblich. Insgesamt 84 Zwölfklässler haben die Abiturprüfungen geschrieben und bestanden. Ein Durchschnitt von 2,15 macht nicht nur die Lehrer, sondern auch die Eltern stolz. Herzlichen Glückwunsch!

Anna Isabella Bury, Leon Knauth und Anne Sonntag (im Bild v. links) meisterten die besondere Zeit hervorragend und erreichten einen Abiturdurchschnitt von 1,0. Natürlich haben sie konkrete Vorstellungen von ihrer Zukunft:

Anna Sophia plant ein Architekturstudium. Doch zunächst verbessert sie im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres in den USA ihre Englischkenntnisse und sammelt neue Erfahrungen mit anderen Kulturen. Kraftfahrzeugtechnik studiert Leon in Zwickau, denn sein Interesse gilt der Mathematik und Physik. Anne möchte zunächst einen Freiwilligendienst im kirchlichen Bereich im Ausland absolvieren.

An jenem Abend sind die Abiturientinnen und Abiturienten des Jahrganges 2022 vom Lessing-Gymnasium verabschiedet worden. Anschließend wurde der Abi-Ball zünftig gefeiert.

*Annette Geßner
Öffentlichkeitsarbeit*

24. Tierheimfest in Langenberg

Für den **10. September 2022 von 10:00 bis 18:00 Uhr** laden wir alle Tierfreunde zu unserem Tierheimfest nach Langenberg ein. Wie in den Vorjahren sorgen wir für Imbiss und Getränke. Außerdem können sich Interessenten an der Mischlingshundeschau ab 13:00 Uhr einschreiben.



Aktionen für Kinder und die traditionelle Tombola fehlen natürlich ebenfalls nicht an diesem Tage. Nähere Infos werden wir baldmöglichst auf unserer Internetseite bekannt geben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FORD SERVICE

Jetzt bewerben

Metal meets Electro.

Motorsound ist Musik in Ihren Ohren?

Perfekt! Wir sind ein wachsender Partner der Ford-Werke GmbH und suchen zur Verstärkung unseres motivierten Teams ab sofort einen

KFZ-MECHATRONIKER (m/w/d)

Was wir von Ihnen erwarten:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Kfz-Mechatroniker
- Zuverlässigkeit, Genauigkeit, Motivation
- Teamfähigkeit und Freude an Fahrzeugen

Welche Aufgaben Sie erwarten:

- Wartung, Prüfung, und Instandsetzung
- Demontage und Montage
- Fehlerdiagnose und -behebung
- Service- und Pflegearbeiten

Was Sie von uns erwarten können:

- Abwechslung in einem modernen Arbeitsumfeld
- Interessante Fortbildungsangebote
- flache Hierarchien
- Leistungsgerechte Vergütung

Das klingt ganz nach Ihrem Geschmack?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Ansprechpartner
Herr Maik Golzsch
Tel.: 03723/41950
E-Mail: service@autohaus-golzsch.de



AUTOHAUS
GOLZSCH

Autohaus Maik & Mirko Golzsch oHG
Am Bach 37 · 09353 Oberlungwitz
Tel. 03723/41950 · www.autohaus-golzsch.de

FORD SERVICE

Jetzt bewerben

Lust auf einen Job, der Fahrspaß macht?

Dann binden Sie sich an einen wachsenden Partner der Ford-Werke GmbH! Zur Verstärkung unseres motivierten Teams suchen wir ab sofort einen

SERVICEBERATER (m/w/d)

Was wir von Ihnen erwarten:

- Kfz-technische Ausbildung plus Serviceberaterschulung
- Technische und rhetorische Kompetenz
- Zuverlässigkeit, Genauigkeit, Organisationstalent
- Motivation, Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit

Welche Aufgaben Sie erwarten:

- Fehlerdiagnose und -behebung
- Versierte Kundenberatung
- Erstellung von Kostenvorschlägen
- Terminorganisation
- Bearbeitung von Garantie- und Kulanzanträgen
- Abstimmung mit Kfz-Versicherungen
- Zubehörberatung

Was Sie von uns erwarten können:

- Abwechslung in modernem Arbeitsumfeld
- Interessante Fortbildungsangebote
- Attraktive Konditionen und Sozialleistungen
- Leistungsgerechte Vergütung

Möchten Sie mit uns Gas geben?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Ansprechpartner
Herr Maik Golzsch
Tel.: 03723 41950
E-Mail: service@autohaus-golzsch.de



AUTOHAUS
GOLZSCH

Autohaus Maik & Mirko Golzsch oHG
Am Bach 37 · 09353 Oberlungwitz
Tel. 03723/41950 · www.autohaus-golzsch.de

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
verwaltung@drk-hohenstein-er.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Mo, Mi, Do 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Di 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Fr 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Mode von Mensch zu Mensch, Herrmannstraße 42

Dienstag 10:00 bis 17:00 Uhr

Bitte beachten Sie die aktuellen Hygienebestimmungen und folgen Sie den Hinweisen unseres Personals.

Spendenannahmestelle, Badegasse 1

Unsere Spendenannahmestelle bleibt bis auf Weiteres geschlossen.
Bitte nutzen Sie unsere Altkleidercontainer vor unserer Geschäftsstelle.

Ihr DRK Pflegedienst Sozialstation

„Lebensfreude“

Straße des Friedens 14, 09350 Lichtenstein,
Tel.: 037204 603660,

Mail: Pflege@drk-hohenstein-er.de

Ansprechpartnerin: Anett Esche, Tel.: 0179 4082569



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Wassergymnastik

Sport ist wichtig, denn wer rastet, der rostet.

Unter dem Motto „Bewegung ist das Schwungrad des Lebens“ führen wir im Rahmen der „Gesundheitstherapie“ bereits seit 20 Jahren, Wassergymnastikkurse durch. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei uns an. Wir haben fortlaufende Kurse. Fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach, ob sie die Kosten des Kurses übernehmen.

Erste Hilfe Ausbildung

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung zum Rotkreuzkurs „Erste Hilfe“ die Onlineanmeldung auf unserer Internetseite.

Blutspende

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

Freitag, 23.09.2022, 14:30 – 19:00 Uhr,

Freiwillige Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal, Turnerstraße 8
oder

Dienstag, 27.09.2022, 15:00 – 19:00 Uhr,

Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand, Straße der Einheit 14

Für alle Spendetermine des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist eine Terminreservierung erforderlich. Blutspendetermine Nord-Ost (blutspende-nordost.de). Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de. Weitere Informationen zum Thema Blutspende werden unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt.

Auch nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt

BESTATTUNGSDIENST

UWE WERNER

Bestattungsfachwirt

geprüft durch die IHK Berlin



Wir unterstützen



Dresdner Straße 159
09337 Hohenstein- Ernstthal
Telefon 03723/ 66 70 990

Chemnitzer Straße 85
09224 Chemnitz OT Grüna
Telefon 0371/ 33 43 24 90

Jeder Abschied ist anders

**Bestattungsvorsorge
Bestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
eigener Abschiedsraum
demenzfreundliche Bestatter
Nachlassberäumung
Grabsteine**

Tag und Nacht erreichbar

Info@Bestattung-Werner.com ~ www.Bestattung-Werner.com



🌿 Dauergrabpflege

🌿 Jahresgrabpflege

🌿 Wohnungsberäumung

Telefon: 03723 628085

Inh. Enrico Schüppel · Dresdner Straße 12 · 09337 Hohenstein-Ernstthal



Grünanlagen

Hohenstein-Ernstthal GmbH



Winterdienst



Hausmeisterdienst



Gebäudereinigung



**Garten- &
Landschaftspflege**



Neumarkt 9
09337 Hohenstein-Ernstthal



03723 - 66 56 57



info@gruenanlagen-hot.de
www.gruenanlagen-hot.de



**Bestattungshaus
Schüppel** Inh. Enrico Schüppel

Neu: **Dresdner Straße 12**
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

familiär,
preiswert
& fair

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“



Trauerbegleitung im Hinterbliebenenkreis des Freien Hospizverein Erzgebirgsvorland e.V.

Freier Hospizverein
Erzgebirgsvorland e.V.

Ab dem 15. September 2022 bieten die Mitarbeiter des Hospiz- und Palliativberatungsdienstes des Freien Hospizvereins Erzgebirgsvorland

e.V. in Limbach-Oberfrohna, Johannisplatz 4, erneut Trauerbegleitung in einem Hinterbliebenenkreis an. Der Hinterbliebenenkreis findet einmal im Monat von September 2022 bis Juni 2023 mit maximal 10 Teilnehmern statt. Er bietet trauernden Menschen, deren Lebens- oder Ehepartner verstorben sind, die Möglichkeit, andere Menschen in einer ähnlichen Betroffenheit kennenzulernen und sich in einem geschützten Rahmen über die stark veränderte Lebenssituation auszutauschen. Trauer kann so starke Gefühle in uns auslösen, dass wir uns entwurzelt, verzweifelt und einsam fühlen. Die Fähigkeit zu Trauern hilft uns, den schmerzlichen Verlust in unsere Lebensgeschichte zu integrieren. Trauer zuzulassen ist kein Zeichen von Schwäche. Die Trauer braucht ihren Raum und ihren Platz. Für die fachliche Begleitung des Hinterbliebenenkreises stehen die Trauerbegleiter des ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes Simone Schulz und Manuel Kochanski den Hinterbliebenen zur Seite. Im Hinterbliebenenkreis begegnen wir trauernden Menschen mit einer Haltung, die das Durchleben der Trauer zulässt und die Ihnen auf Ihrem ganz individuellen Trauerweg Trost, Zuversicht und Hoffnung vermittelt. Wenn Sie sich von unserem Angebot angesprochen fühlen, bitten wir Sie um Ihre telefonische Kontaktaufnahme und Anmeldung bis zum 12.09.2022 unter der Nummer 0160 97527644. Zum Kennenlernen bieten wir Ihnen vorab ein Einzelgespräch an. Unsere Unterstützung ist für Sie ein kostenfreies Angebot, wir bitten aber um eine Spende für die Verpflegung im Hinterbliebenenkreis.

Simone Schulz

Leitende Koordinatorin Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst
Freier Hospizverein Erzgebirgsvorland e.V.



RSP
KAROSSERIE- UND LACKIERZENTRUM



AUTOHAUS AM SACHSENRING
PKW und Nutzfahrzeuge

Ein Unternehmen der R.S.P. Autohandel und Service GmbH

Karosserie- und Lackierzentrum
Reparatur von Unfall-, Lack- u. Glasschäden für alle Marken.



Autohaus am Sachsenring
Goldbachstraße 19B | 09353 Oberlungwitz
Telefon 03723 4192-0
www.rsp-opel.de
service.sachsenring@rsp-opel.de



Öffnungszeiten
Service: Mo - Fr 7 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr
Verkauf: Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr

FILMTHEATER



HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Unser Kino Capitol hat Anfang bis Ende September Urlaub. danach starten wir mit:

Die Schule der magischen Tiere 2:

Der 250. Geburtstag der Wintersteinschule steht an, und dieser soll natürlich gebührend gefeiert werden. Da müssen die sprechenden Tiere und Schüler zusammen arbeiten. Dies ist natürlich nicht so einfach. Zu allem Überfluss, tauchen auch noch mysteriöse schwarze Löcher auf. Unbedingt anschauen. Der erste Teil war schon magisch und wunderbar!

Regie: Sven Unterwaldt

Länge: ca. 90 min., voraussichtlich ab 6 Jahre

Tipps für zu Hause:

Animierend: Toy Story Reihe und Lightyear:

John Lasseter`s Animationsreihe über sprechendes Spielzeug. Einfach mal alle vier Filme schauen und genießen und verrückte Abenteuer erleben. Gleich noch den Vorfilm Lightyear schauen, auf den Abenteuern des mutigen Astronauten beruht die Spielzeugfigur Buzz. Echt witzig und immer wieder schön. Bis zu Unendlichkeit...

Belustigend: Die nackte Kanone Reihe:

Frank Drebin ist der Chaos Polizist aller erster Güte. Von einer verrückten Situation zur nächsten. Es gilt Anschläge zu vereiteln, böse Buben dingfest zu machen und hübsche Frauen zu bezaubern. Leslie Nielsen in seiner besten Rolle. Kopf ausschalten und einfach mal richtig lachen. Unter anderem mit O.J. Simpson und Priscilla Presley. Sam, spiel unser Lied.....

Fesselnd: Fifty shades of Grey Reihe:

Hübsche Schauspieler, eine ordentliche Prise Erotik und ein Spielzimmer für ausschweifende Abende. Dazu gesellen sich Intrigen und eine verärgerte Ex. Fertig ist eine der erfolgreichsten Kino- Triologie. Die Handschellen bereit legen, mit fiebern und ausprobieren, aber das Sicherheitswort nicht vergessen. Da macht sogar das bügeln Spaß, nicht wahr Denise?

Verschmaufen und Verspeisen in:

„Rother`s kleine Kaffeestube“,
Altmarkt 23 in Hot!

Montag bis Donnerstag von 9:30 Uhr bis 14:30 Uhr.
Freitag 9:30 Uhr bis 21:30 Uhr.

Verschiedene Speisen, Süßigkeiten und Getränke. Ruft an,
wir freuen uns auf euch.

Telefon: 03723/ 7379996 oder 0174/ 8146732

Infos unter: www.kino.de, auf facebook und Tel.: 03723 42848
Kino „Capitol“. Angaben ohne Gewähr.



Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

- ✓ **Pflegedienst**
- ✓ **Wohngruppe**
- ✓ **Tagespflege**
- ✓ **Essen auf Rädern**
- ✓ **Hauswirtschaftliche Versorgung**

Straße der Einheit 25
Hohenstein-Ernstthal
OT Wüstenbrand
Telefon: 03723 668320
Telefax: 03723 668319
www.team-lavita.de



Unsere Wohngruppen



Stadtvilla Oststraße 53

Straße der Einheit 25

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren allen in diesem Monat Geborenen (Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

Eberhard Hein	80	Hans-Jörg Wittig	80
Anita Kämper	75	Reinhard Geißdorf	75
Eberhard Schwarz	80	Katrin Meier	70
Horst Rurainski	95	Siegward Böhr	80
Jutta Velebil	80	Günter Hahn	85
Inge Ackermann	80	Monika Paul	80
Hildegard Allenstein	85	Inge Kirste	90
Regina Pielucha	85	Margot Sauerwald	75
Petra Gruner	70	Johanna Vogel	95
Karin Seifert	75	Wolfgang Wöllner	80
Sybille Walter	70	László Virányi	70
Ingeburg Wölker	95	Maria Heinzel	75
Dr. Anja Eckert	75	Konrad Kunze	85
Ursula Harnisch	80	Dietmar Lippold	70
Ursula Stecher	70	Herbert Buschmann	80
Dieter Krause	80	Heinz Kircher	90
Horst Kretzschmar	80	Monika Lawrenz	80
Dieter Leidereiter	70	Gerda Stengel	90
Wolfgang Friedrich	70	Dorothea Korbel	70
Manfred Fabig	80		

Goldene Hochzeit feiern in diesem Monat:

Sonja und Matthias Böhme
Gudrun und Friedrich Müller
Barbara und Werner Bias
Helga und Jürgen Heidner
Brunhilde und Reiner Vogel

Zur Diamantenen Hochzeit gratulieren wir:

Brigitte und Konrad Kunze
Gisela und Peter Lohse
Helga und Bernd Riedel

Eiserne Hochzeit feiern in diesem Monat:

Jutta und Gottfried Lampracht

Das Fest der Steinernen Hochzeit feiern:

Margot und Eberhard Krübel

Zum 72. Hochzeitstag dürfen wir im September

Erika und Eberhard Gebhardt gratulieren.

Aktuelle Informationen für die Jubilare

Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage durch das CORONA-Virus gibt es derzeit keine Gratulationsbesuche durch Verwaltungsmitarbeiter.

Wir bitten um Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung

Allen unseren Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!

Pflegedienst

Bürger

Ambulante Pflege

Senioren-WG

Pflegedienst Bürger
Nutzung 17
09353 Oberlungwitz

„Haben Sie noch Fragen?
Wir kommen gern zu Ihnen
nach Hause und beraten Sie
unverbindlich.“

☎ 03723 - 62 98 8-05
✉ fb@pflegedienst-buerger.de

🌐 www.pflegedienst-buerger.de
📘 www.facebook.de/PflegedienstBuerger

Wir sind für Sie erreichbar!
24 Stunden am Tag –
7 Tage die Woche.

BESTATTUNGEN

Tag und Nacht für Sie erreichbar

Hohenstein-Er., Breite Str. 21 (03723) 4 25 01
Lichtenstein, Poststraße 9 (037204) 53 71
Glauchau, Schloßstraße 26 (03763) 400 455

www.bestattungen-troeger.de

3

JAHRE

für Sie im Dienst

Kranken- und Seniorenpflegeservice

Steffi Stein

GmbH

...von ambulant bis stationär...

03723 / 41 23 99

steffi.stein@pflegedienst-stein.de

freie Plätze im Pflegeheim in Pleißa
und im betreuten Wohnen

Ihr Pflegedienst für Wüstenbrand, Hohenstein-Ernstthal und Umgebung

Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein-Ernstthal · www.pflegedienst-stein.de

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste / Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxen im Landkreis Zwickau

Bereitschaftspraxis am Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau
Karl-Keil-Straße 35, 08060 Zwickau (Zugang über die Zentrale Notaufnahme, Haus 6)

Allgemeinmedizinischer und kinderärztlicher Behandlungsbereich

Mittwoch, Freitag: 14:00 – 19:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 – 19:00 Uhr

Bereitschaftspraxis am Rudolf Virchow Klinikum Glauchau
Virchowstraße 18, 08371 Glauchau

Mittwoch, Freitag 14:00 – 19:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 – 19:00 Uhr

Weitere Informationen zu den Bereitschaftspraxen in Ihrer Region finden Sie unter folgendem Link auf der Internetpräsenz der KV Sachsen: www.kvsachsen.de > Bürger > Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonisch ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien bundeseinheitlichen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Notsprechstunde findet an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 09:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des diensthabenden Zahnarztes statt. Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst entnehmen Sie bitte der Wochenendpresse bzw. finden Sie aktuell im Internet unter dem Link <http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfalldienst/ort/Hohenstein-Ernstthal,%20Stadt/list>



Deine neue Kultwohnung in der Herrmannstraße inkl. 26 Döner

Balkon Highspeed Internet Z. T. EBK

NUR 160,00 € Kaltmiete* Keine Kautions

(zzgl. Nebenkosten)
*mit Einbauküche 211,00 €

Gibts nur bei der WG HOT!



Für mehr Info's einfach QR-Code scannen.

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages)

Datum	Apotheke	Anschrift	Tel. / Fax
02. – 08.09.	Apotheke „Am Hirsch“	Hofer Straße 15 09353 Oberlungwitz	03723 48097 03723 48098
09. – 11.09.	City-Apotheke	Weinkellerstraße 28 09337 Hohenstein-Er.	03723 62940 03723 629439
12. – 13.09.	Humanitas-Apotheke	Immanuel-Kant-Str. 30 09337 Hohenstein-Er.	03723 627763 03723 627764
14. – 15.09.	City-Apotheke	Weinkellerstraße 28 09337 Hohenstein-Er.	03723 62940 03723 629439
16. – 22.09.	St. Urban-Apotheke	Thurmer Hauptstr. 28 08132 Mülsen OT Thurm	037601 25262 037601 25180
23. – 29.09.	Apotheke am Sachsenring	Friedrich-Engels-Str. 55 09337 Hohenstein-Er.	03723 42182 03723 48029
30.09. – 06.10.	Aesculap-Apotheke	St. Jacober Hauptstr. 82 08132 Mülsen OT St. Jacob	037601 3990 037601 39966

Bitte beachten! Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!



Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Kassenärztliche Vereinigung Sachsen

Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Senioren-Wohngemeinschaft „Sonnenschein“

Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Sie haben es sich durch ein hartes Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separatem Bad
- 100 m² großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner



1 Zimmer in der Senioren-WG frei





Infos: Tel. 03723-34 87 45
www.wohn-gemeinschaft-senioren.de

Zusätzlich Wohnungen betreutes Wohnen!

Veranstaltungen und Ausstellungen

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen der aktuellen Medien oder erhalten Sie auf der städtischen Internetseite unter www.hohenstein-ernstthal.de.

- bis 30.09. **Kunst im Rathaus: „ERWACHEN“ – Öl/Acryl/Aquarell von Volker Bokum,**
Öffnungszeiten Mo/Di/Mi/Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Do 09:00 – 12:00 Uhr u. 14:00 – 18:00 Uhr
- bis 31.10. **Kabinettausstellung im Textil- und Rennsportmuseum: „Leben in zwei Takten“**
Dem Rennfahrer und Restaurator Siegfried Merkel zum 80. Geburtstag, Öffnungszeiten Di bis So 13:00 – 17:00 Uhr
- bis 06.11. **Kleine Galerie: Ausstellung von Lutz Hirschmann „Träume, fortgeschrieben – Collage/Grafik/Zeichnung,**
Öffnungszeiten Di bis Do + So 14:00 – 17:00 Uhr
- 10.09. – 06.11. **Sonderausstellung im Textil- und Rennsportmuseum: „Tradition bis Moderne XII – Exzellenzschau für Textilkunst“,**
Patchworkgilde Deutschland, Öffnungszeiten Di bis So 13:00 – 17:00 Uhr
- 02. – 03.09. **18. Hüttengrundfest, Stadtteilfest der FFW Hüttengrund**
- 02. – 04.09. **Traktortreffen, Festgelände Goldbachstraße**
- 03.09. **Tag der offenen Tür zum 30-jährigen Jubiläum des Fördervereins TRM, Textil- und Rennsportmuseum**
- 06.09. 14-18 Uhr **Tanztee für Senioren zum Thema „Goldener Herbst“,** Mehrgenerationenhaus
- 07. – 12.10. **Nachhaltigkeit in der textilen Kette – Vortragsreihe der Volkshochschule Zwickau**
an 5 Terminen jeweils mittwochs 19:00 – 20:30 Uhr
(Bitte Voranmeldung unter Tel.: 03723 47711)
- 10.09. 10 – 18 Uhr **24. Tierheimfest Langenberg**
- 13.09. 16:00 Uhr **Generationen Universale „Wie kommen die Bücher in die Buchhandlung?“**
Dozent Christian Wobst, Mehrgenerationenhaus
- 15.09. 19:00 Uhr **Vortrag „70 Jahre Freundeskreis Geologie und Bergbau 1952 – 2022“**
Gasthaus „Zur Zeche“ (öffentlich)
- 17.09. ab 06:00 Uhr **41. Großer Veteranenbasar und Telemarkt, Festgelände Goldbachstraße**
- 17.09. **„The Firebirds“, Schützenhaus**
- 17.09. **RB II-Nacht – Sportlerball, Jahn-Sporthalle Wüstenbrand**
- 17. – 18.09. **Hohensteiner Jahrmarkt – Traditionelles Stadtfest in der Innenstadt**
- 23. – 25.09. **ADAC GT Masters, Sachsenring**
- 23.09. 14:30-18 Uhr **Herbstmarkt im Mehrgenerationenhaus**
- 28.09. 19:30 Uhr **Rathauskonzert: „Mit Herz und Seele“ – Ein Liederabend mit Trio Lala**
Ratssaal des Rathauses
- 01.10. 16:00 Uhr **„Der Stadtgarten wird bunt“ – Stadtgarten am Altmarkt**

Änderungen vorbehalten!

Für Nachhilfe gesucht

Schüler mit fertigem Abitur, Studenten, Lehrer, Sprachassistenten, Ingenieure, (Vor-)Ruheständler (m/w/d) für Mathe, Englisch, Deutsch u.a. Fächer

Standorte
Hohenstein-Ernstthal
bzw. **Lichtenstein**

Zuverlässig, mit deutschem Abitur, mögl. langfristig, gegen Honorar.

jochen.meyer@meine-lernhilfe.de
© 03723 667763
www.meine-lernhilfe.de

MACHEN SIE SICH UNABHÄNGIG - INTELLIGENT UND NACHHALTIG BAUEN BAUHERRENTAGE MIT WERKSFÜHRUNG IN GLAUCHAU

Bauherrentag am **Samstag, den 17. September 2022**
von **10.00 bis 14.00 Uhr**
Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Informieren Sie sich umfassend zum Thema Hausbau mit dem innovativen Baustoff TON und der neuen Wand aus Blähglas. Erhalten Sie wichtige Details über nachhaltiges Bauen mit einem massiven Hauskonzept und den Vorteilen für Bauherren, sowie technische Informationen zum Thema „Klimadecke“. Besuchen Sie uns und erleben Sie die individuelle Vorfertigung eines wohngesunden Traumhauses. Besichtigen Sie unser Bemusterungszentrum, sowie unsere Fertigungsstrecke. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Veranstaltungsort:
Lechner Massivhaus - Bauzentrum
Am Lungwitzbach 1 08371 Glauchau
Telefon: 03763 - 44 03-0
E-mail: kontakt@lechner-massivhaus.de

Anmeldung bei:
Sandra Kirmse
Telefon: 03763 - 50 90 96
E-mail: Kirmse.S@lechner-massivhaus.de
Web: www.lechner-massivhaus.de/Termine



klimaPOR **klimaVER**
Natürlich TON *green line*



Stichwort:
klimaPOR oder klimaVER

Lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer
- Unterricht auch in den Ferien



in **HOT**
Külzplatz 7
Tel.: **03723/769214**

Anfragen und Anmeldung vor Ort:
Mo – Do 15:15 – 17:15 Uhr

www.meine-lernhilfe.de



TÜR+TORTECHNIK Andreas Kruse

Wilhelm-Liebknecht-Str.2b
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 - 700 700
www.tortechnik-kruse.de

Lust auf mehr Freizeit?

4 **5** **T** **A** **G** **E** **-** **W** **O** **C** **H** **E**

... bei vollem Lohnausgleich!

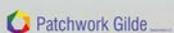
Wir suchen Mitarbeiter
für die Montage/Service von Toren und Automatiktüren.



10.09.
06.11.
2022

Tradition bis Moderne XII

Exzellenzschau für Textilkunst



Textil- und Rennsport Museum
Hohenstein-Ernstthal

09337 Hohenstein-Er. | Antonstr. 6
www.trm-hot.de | Tel. 03723 47711
Dienstag – Sonntag | 13 – 17 Uhr

RATHAUS KONZERT

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Am Mittwoch, 28. September 2022, 19.30 Uhr
im Ratsaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

„Mit Herz und Seele – ein
Liederabend mit **TRIO Lala**“

Eintritt: 12,00 €
ermäßigt: 9,50 €

Kartenvorverkauf 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn in der Stadtinformation · Altmarkt 41
Tel. 03723 449400 · E-mail: stadinfo@hohenstein-ernstthal.de · Restkarten an der Abendkasse
Veranstalter: Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Kultur- und Veranstaltungsmanagement



In 4 Wochen zu einem gesünderen Leben

Mit einem einzigartigen Trainingssystem gegen Übergewicht und Rückenschmerzen

75 Freiwillige gesucht!

Teilnahme kostenlos!

Hohenstein-Er. Sie haben Übergewicht und/oder leiden unter Rückenbeschwerden?
Wenn ja, dann sollten Sie gleich zum Telefonhörer greifen und im E1 Fitness & Wellnessclub in Hohenstein-Ernstthal anrufen.



Justine Kurth,
absolviert ihr Studium
an der TU Chemnitz.

Enrique Korb,
REHA- &
Faszien-Trainer

Jörg Esche,
Inhaber,
A-Lizenz-Trainer

Im Rahmen ihres Praktikums bei uns starten wir dieses Rücken- und Abnehmprojekt, um die Anpassung der Kraft und das Wohlbefinden des Körpers nachzuweisen.

Dafür sucht Justine Kurth 75 Freiwillige mit Gewichts- oder Rückenproblemen. Der Großteil von Ihnen sollte bisher nicht allzu regelmäßig und viel Sport getrieben haben und etwas übergewichtig sein oder Rückenprobleme haben. Eingewiesen werden Sie an der neuesten Generation von Therapiegeräten, wo Sie eine Kräfteingangsmessung durchführen. Anhand dieser Messung lässt sich über eine Software optimal der allgemeine Muskelstatus auswerten. Gleichzeitig werden Sie am Flexxx Beweglichkeitszirkel trainieren, um Verspannungen sowie Verkürzungen zu lösen. Mit dieser Trainingskombination lassen sich in kurzer Zeit gute Verbesserungen erzielen. Vier Wochen lang wird Justine K. die

Teilnehmer durch ein spezielles Programm begleiten und am Ende festhalten, wie viele Kilos gepurzelt sind oder wie sich die Rückenmuskulatur verbessert hat – und das kostenlos. In den vier Wochen müssen Sie zweimal pro Woche für je 44 Minuten dieses spezielle Training absolvieren, für das Sie zuvor eingewiesen wurden. Zudem sollen die Teilnehmer einmal in den 4 Wochen sich die Zeit nehmen, um in einem Seminar wertvolle Hintergründe zum Thema Ernährung und Bewegung zu erfahren.

„Mehr muss man wirklich nicht machen“, erklärt die Leiterin. Was in den vier Wochen vom Gros der Probanden erreicht wird, davon hat sie bereits genaue Vorstellungen. „Normalerweise nehmen die Teilnehmer in dieser Zeit zwischen 2 und 4 kg ab. Ihre Rückenbeschwerden werden sich stark reduzieren und ihr Wohlbefinden wird

sich stark verbessern. Man ist nach vier Wochen ein ganz anderer Mensch – das alles möchte ich beweisen“, betont Justine Kurth.

Die Trainingsstunden werden im E1 Fitness & Wellness Club absolviert. Das Team und die technischen Voraussetzungen des Studios bieten eine ideale Ausgangsbasis. „Die vier Wochen sind völlig kostenlos.“ Vielmehr geht es ihr darum zu sehen, „wie viel man mit minimaler Ernährungsveränderung und gezielter Bewegung erreichen kann.“ Die Ergebnisse dieser Testreihe werden dann von Frau Kurth in ihrer Projektarbeit an der TU ausgewertet.

Es gibt immer mehr Neueinsteiger, da ein gesünderes Leben und ein besseres Wohlbefinden in den Zeiten von Alltagsstress mittlerweile von allen gesetzlichen Krankenkassen als Prävention gefördert werden.



**Bitte melden Sie sich unter 03723 47852
09337 Hohenstein-Er., Schubertstr. 1 an.**

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Christophori

Regen Zuspruch fand unser jährlicher Bergfest-Gottesdienst. Seit vielen Jahren laden wir im Rahmen des Bergfestes gemeinsam mit der Sächsischen Schautellerseelsorge jeweils zu einem Sonntagsgottesdienst im Autoscooter ein. Nach der Corona-Pause konnten wir jetzt wieder dort zusammenkommen, worüber sich Pfarrerin Anke Indorf sehr froh zeigte. Sie dankte zudem der Schautellerfamilie Hickmann für ihre Unterstützung sowie für die musikalische Gestaltung Elias Biegler (Piano), der spontanen Applaus erhielt.

Nach den Sommerferien startet wieder unser KinderKirchenTreff. Das nächste Treffen findet am Samstag, 3. September, von 10:00 bis 13:00 Uhr in unserer Kirche statt.

Mit dem neuen Schuljahr startet auch der Konfitreff wieder. Alle Schülerinnen und Schüler der siebten Klasse bzw. alle 12-Jährigen sind herzlich eingeladen teilzunehmen. Diese Einladung gilt für die zwei Stadtgemeinden und auch darüber hinaus. Wir treffen uns am 10. September von 10:00 bis 14:00 Uhr in der Winterkirche unserer Kirche. Der Elternabend für alle interessierte Eltern und Kinder findet ebendort am Dienstag, 30. August, 19:00 Uhr, statt.

Vom 27. bis zum 29. Oktober, jeweils in der Zeit von 9:30 bis 15:00 Uhr, finden die diesjährigen KinderBibelTage der beiden Kirchengemeinden unserer Stadt statt. Eingeladen sind alle Schulkinder der ersten bis sechsten Klassenstufen. Inhaltlich wird es um den Propheten Elia gehen, mit dem sich die Kinder auf Spurensuche begeben werden. Nähere Infos sowie Anmeldungen halten die Pfarrämter bereit.

Am Sonntag, 2. Oktober, 9:30 Uhr, laden wir zum Erntedank-Gottesdienst ein. In der Woche davor nehmen wir gerne Erntegaben entgegen: Haltbare von Montag bis Freitag während der Öffnungszeiten unserer Kanzlei, frisches Obst, Gemüse und Blumen am Samstag bis 09:30 Uhr in unserer Kirche. Die Lebensmittel gehen nach dem Gottesdienst an die Löffelstube.

Offene Kirche: Im Sommerhalbjahr ist unsere Kirche täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Weitere Infos zu Terminen, Angeboten und Veranstaltungen finden Interessierte



Verkehrsberuhigung im Autoscooter: Eindrücke vom Bergfest-Gottesdienst.



HAUS DER GEMEINSCHAFT
Landeskirchliche Gemeinschaft
Kroatenweg 8 • 09337 Hohenstein-Ernstthal

Termine im September

Gemeinschaftsstunde:	sonntags	17:00 Uhr
Gebetskreis:	07. und 21.09.	18:45 Uhr
Bibelstunde:	07. und 21.09.	19:30 Uhr
Frauenstunde:	28.09.	19:30 Uhr
Chorstunde:	donnerstags	19:30 Uhr

Bitte informieren Sie sich auch unter: www.lkg-hohenstein-ernstthal.de



10. September 2022
ab 15.00 Uhr
Sommerfest
der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Hohenstein-Ernstthal
Es spielt für Sie das
Blasorchester der Stadt
Flöha e.V. Musikverein

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ernstthal-Wüstenbrand

Gemeindeveranstaltungen Ernstthal-Wüstenbrand:

Bibelfrühstück:	Di., 06.09.	09:00 Uhr
Gemeindehaus Trinitatis		
Bibelstunde LKG Kroatenweg 8:	Mi., 07.09. + 21.09.	19:30 Uhr
Gemeindehaus Trinitatis:	Mi., 28.09.	19:30 Uhr
Seniorenkreis:	Di., 13.09.	14:30 Uhr
Gemeindehaus St. Trinitatis		
Gebetskreis:	Mi., 14.09.	19:30 Uhr
Gemeindehaus St. Trinitatis		
Hauskreis für Frauen:	Mo., 12.09.	18:30 Uhr
bei Ellen Jeschke		
Vormittagshauskreis Frauen:	Di., 13.09.	09:00 Uhr
bei Christina Berger		
Kirchenchor:	donnerstags	19:30 Uhr
Winterkirche/Diakonat St. Christophori		
Posaunenchor:	dienstags	19:00 Uhr
Kirche St. Trinitatis		
Teenietreff in der Bunten Post:	Fr., 16.09.	18:00 Uhr
Konfikurs:	Sa., 10.09.	10:00 Uhr
Winterkirche/Diakonat St. Christophori		
Christenlehre Klasse 1-6:	freitags	17:00 Uhr
Gemeindehaus St. Trinitatis		
Christenlehre Klasse 1-3:	mittwochs	16:00 Uhr
Grundschule Wüstenbrand		
Gottesdienst PKP Südstr.13:	Di., 13.09.	10:00 Uhr

Bitte informieren Sie sich auch über: <https://kirche-ernstthal-wuestenbrand.de/>

Aus der Kirchengemeinde

Rückblick Heidelberg Gottesdienst



Am 7. August 2022 war zum diesjährigen Heidelberggottesdienst Jürgen Werth aus Bautzen zu Gast. Der Gottesdienst war gut besucht und die Kinder hatten ein Extra-Programm mit einer spannenden Schnitzeljagd. Musikalisch wurde der Gottesdienst von einem Quintett des Jugendblasorchesters umrahmt. Vielen Dank allen Beteiligten!

Herzliche Einladung zur Christenlehre

Was machen wir?

Wir wollen gemeinsam singen, spielen, Spaß haben, basteln, beten, Neues aus der Bibel und über unser Leben mit Gott erfahren – und dabei einfach Zeit füreinander haben.

Wann und wo treffen wir uns?

Wüstenbrand:

Immer mittwochs (außer in den Ferien)

1. – 3. Klasse von 16:00 – 16:45 Uhr – Grundschule Wüstenbrand

Ernstthal:

Immer freitags (außer in den Ferien)

1. – 6. Klasse von 17:00 – 18:00 Uhr – Gemeindehaus Ernstthal

Bibellentdeckerkreis Wüstenbrand + Ernstthal:

1 x im Monat samstags für

Kinder der 4. – 6. Klasse von 09:00 – 12:30 Uhr

Es freut sich auf Euch

Thomas Schmidt
Gemeindepädagoge

Kirchennachrichten

Gottesdienste

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ernstthal-Wüstenbrand, Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Christophori

Monatsspruch:

Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit

Sirach 1,10

Datum	St. Christophori	St. Trinitatis	Wüstenbrand
04.09.	09:30 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn		14:00 Uhr Predigtgottesdienst mit der Verabschiedung von Pfr. Nötzold
10.09.	17:00 Uhr Abendgottesdienst		
11.09.			10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn & Kirchweih
18.09.	17:00 Uhr Thomasmesse		10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest
25.09.	09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst	09:30 Uhr Predigtgottesdienst zum Erntedankfest mit Kindergottesdienst	

Bitte informieren Sie sich über <https://www.christophori.de/> bzw. <https://kirche-ernstthal-wuestenbrand.de/>

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Zwickau – Ortsgemeinde „St. Pius X.“

Grenzweg 17, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Gottesdienste

Sonntag	04.09., 11.09., 18.09., 25.09.2022	10:30 Uhr	Heilige Messe
Mittwoch	07.09.2022	keine	Heilige Messe
Mittwoch	14.09., 21.09., 28.09.2022	09:00 Uhr	Heilige Messe

Kirchweihfest/Tag des offenen Denkmals

Sonntag	11.09.2022	10:30 Uhr	Festgottesdienst anschließend Gemeindefest
---------	------------	-----------	---

Weitere Informationen finden Sie unter: www.heilige-familie-zwickau.de

Auf der Kulturspur nach Hohenstein-Ernstthal

Katholische Kirche Hohenstein-Ernstthal öffnet zum Tag des offenen Denkmals® am 11. September

Seit 1993 veranstaltet die Deutsche Stiftung Denkmalschutz jedes Jahr am 2. Sonntag im September den „Tag des offenen Denkmals®“. Diesmal steht er unter dem Motto „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“. Sichtbare Veränderungen an Denkmälern über die Jahrhunderte, hinterlassene und wieder frei gelegte Spuren vergangener Epochen und ihre Bedeutung für den Denkmalschutz stehen diesmal im Mittelpunkt. Am 11. September öffnet deshalb zwischen 12:00 und 16:00 Uhr auch die kath. St. Pius-Kirche in Hohenstein-Ernstthal (Grenzweg 17, 09337 Hohenstein-Ernstthal) ihre Türen. Interessierte, die mehr über ihre Geschichte und künstlerische Gestaltung wissen möchten, sind herzlich zu den Führungen um 13:00, 14:00 sowie 15:00 Uhr eingeladen. Dabei kann man in Ruhe den Kirchenraum erkunden, auf sich wirken lassen und vielleicht das eine oder andere verborgene Detail am Bauwerk entdecken. Einige Mitglieder der Pfarrgemeinde stehen hier für Fragen der Besucher zur Verfügung. Als Untermauerung des Tages erklingt abwechslungsreiche Orgelmusik. So können die Besucher den Raum durch unterschiedliche Klangfarben ganz neu oder ganz anders erleben und für einen Moment innehalten. Ergänzt wird das Programm durch das digitale Angebot einer Video-Führung. Diese ist auch für Kinder und Familien geeignet und kann im Programm auf der Internetseite des „Tag des offenen Denkmals®“ oder über die App abgerufen werden.

Zusatzinfo:

Die Kirche, in Form eines liegenden Buchstaben T, wurde zwischen 1997 und 1998 auf einem kleinen Hügel, oberhalb der Stadt Hohenstein-Ernstthal, errichtet. Am 20. September 1998 erfolgte die Weihe der Kirche durch Bischof Joachim Reinelt. Der Sakralbau beruht auf Entwürfen der Kölner Architekten Peter Böhm und Christopher Schroer-Heiermann. Prägende Elemente sind die rote Farbe des Betons, der großzügige Einsatz von Glas und drei Bögen in Form des griechischen Buchstabens Omega, die gleichzeitig einzelne Funktions-

bereiche symbolisch trennen. Den Gegensatz dazu bildet das kleine Alpha im Altar als Anfangspunkt. Von hier aus wird die Gemeinde Sonntag für Sonntag in den Alltag gesandt. Eine gekonnte Lichtführung eröffnet im Inneren stets neue Perspektiven.

Weitere Infos unter: <https://www.tag-des-offenen-denkmals.de/> sowie über die App (ab September im Apple Store oder Google Play Store).



Geprüft nach Bundesnormen IKT. Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz.

Pflegedienst
Bianka Schädlich
GmbH

**Pflegedienst
Bianka Schädlich GmbH**
Hofer Straße 104
09353 Oberlungwitz
Fon: 037 23 / 66 77 55
Fax: 037 23 / 66 75 33
Mobil: 0151 / 18 83 57 77

info@krankenpflege-obertlungwitz.de
www.krankenpflege-obertlungwitz.de

Eigene KITA Plätzchen

Besuchen Sie uns auch bei Facebook:
www.facebook.com/SchwesterBianka



KARL VOGEL

Raumausstattung e.K.

Inhaber Tilo Vogel

- Polstermöbel**
 - Reparatur und Neubezug
 - Stühle, Bänke und Hocker
 - Couchgarnituren und Sessel
 - Neuanfertigung nach Kundenwunsch
 - Aufarbeitung von Antikmöbeln
 - große Auswahl an Stoffen, Kunstleder und Leder
- Fußboden**
 - Verkauf und Verlegung
 - Designbeläge, Laminat, PVC, Teppichboden
- Gardinen**
 - eigene Näherei
 - Ausführung direkt nach Kundenwunsch
 - vielseitige Auswahl an Mustern von Dekostoffen und Stores
- Sonnenschutz**
 - Jalousien
 - Plissees
 - Rollos
 - Markisen

Pöltzstraße 9 · 09337 Hohenstein-Ernstthal · Telefon: 03723 / 3518
Mail: raumausstattervogel@gmx.de

AMBULANTER KRANKENPFLEGEDIENST GRIT RICHTER



24 h-Rufbereitschaft
0172 / 8 72 70 44

**PFLEGEFACHKRAFT
DRINGEND GESUCHT!**

- Fachkraft für ambulante Pflege
- 35 Std./Wo
 - unbefristeter Arbeitsvertrag
 - tarifähnliche Entlohnung
 - 30 Tage Urlaub

**PFLEGEHILFSKRAFT
DRINGEND GESUCHT!**

www.krankenpflege-richter.de

- unbefristet
- 30-35 Stunden/Woche
- Arbeitszeit Montag bis Freitag
- Dienstbeginn ca. 6:00 / 6:15 Uhr

Bewerbung unter info@krankenpflege-richter.de



*SERVICE-WOHNEN
„AM SCHÜTZENHAUS“*

UNSERE LEISTUNGEN IN IHRER NÄHE

- Pflegerische Leistungen (SGB XI) für alle Kassen und privat
- Behandlungspflege (SGB V) nach ärztlicher Verordnung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Mobiler Mahlzeitservice
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Beratung pflegender Angehöriger
- Verhinderungs-/ Urlaubspflege
- Vermittlung weiterer Dienstleistungen, z. B. Friseur



*SENIOREN-WOHNGEMEINSCHAFT
„WILHELM-LIEBKNECHT-STRASSE“*

SCHÜTZENSTR. 30A • 09337 HOHENSTEIN-ERNSTTHAL • TEL. 03723/66 84 88 • FAX 03723/66 84 77

E1
FITNESS & WELLNESS CLUB

Unser
Fitness
Angebot

28 Tage
Testzeit

3 volle Monate für 19,90 € Danach ohne Laufzeit ab 29,90 €

Schubertstraße 1 | 09337 Hohenstein-Ernstthal | Telefon 03723 47852 | www.e1-fitness.de